



STADTSPIEGEL

**Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna**

Ausbildungsjahr in der Verwaltung ist gestartet

Seite 10

Neue Wanderausstellung im Rathaus

ab Seite 10

Japanischer Austauschschüler lernt am Gymnasium

Seite 15

Das war die 22. Nacht der Schlösser!

Großer Dank geht an alle Helfer und Unterstützer für ihr Wirken zu einer rundum gelungenen Veranstaltung auf Schloss Wolkenburg. Unter dem Motto „Rock and Fire“ waren Gäste aus nah und fern eingeladen. Neu in diesem Jahr: Die Besucher mussten keinen Eintritt bezahlen. Das nutzten trotz des nass-kalten Wetter zirka 500 Gäste, welche bei Führungen durch das Schloss Blicke in die ehemaligen gräflichen Residenzräume erhaschen konnten. Neben Musik von Bauerplay aus Chemnitz und der Wolfgang Petry-Double-Show sorgte auf dem Schlosshof eine Feuer- und eine Magier-Show für gute Stimmung. Der Mentalist und Zauberkünstler Jannis

Klemm begeisterte mit seiner Show abermals die Besucherinnen und Besucher. Für die kleinen und großen Gäste fand nach der Dämmerung ein Lampionumzug mit „Detlef Carl“ durch den Schlosspark statt.

Acht unterschiedliche Burgen und Schlösser in der Tourismusregion Zwickau und Nachbarregionen öffneten ihre Türen und Tore, um den Gästen aufregende und neue Eindrücke zu geben und so einen beschwingten Sommerabend zu bescheren. Die Veranstaltung wurde gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.

Fotos: Pascal Köhler, Oliver Göhler, Klaus Scholz und Kevin Lay



Feuershow



Wolfgang Petry-Double



Magiershow Jannis Klemm



Bauerplay

**Kulturstiftung
des
Freistaates
Sachsen**

SACHSEN

Getestet durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

**BÜRGERSERVICE****Stadtverwaltung**

Rathausplatz 1 | Fax: 03722/78-303
E-Mail: post@limbach-oberfrohna.de
Internet: www.limbach-oberfrohna.de
Allgemeine Anfragen: 0800/3388000 (kostenfrei)

Pass- und Meldeangelegenheiten:
03722/78-135, E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de

Servicezeiten des Bürgerbüros

Telefon: 03722/78-135 | Fax: 03722/78-424
E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de
Montag - Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Dienstag, Donnerstag 09:00 - 18:00 Uhr
jeden 1. u. 3. Samstag 09:00 - 12:00 Uhr
Terminvereinbarung weiterhin wünschenswert. Besucher mit Termin werden vorrangig bedient.

Online-Terminvergabe unter

www.limbach-oberfrohna.de
oder über Telefon: 03722/78-135 bzw. 0800/3388000 (kostenfrei)

Servicezeiten der allgemeinen Verwaltung und der Stadtinformation

Montag - Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Dienstag auch 13:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag auch 13:30 - 15:30 Uhr
Die übrigen Verwaltungsbereiche haben teilweise abweichende Öffnungszeiten – siehe unten oder unter www.limbach-oberfrohna.de

Integrationsberatungsstelle und Gleichstellungsbeauftragte

Außenstelle des Landkreises Zwickau | Jägerstraße 2a | 2. OG

Besuche nur nach Terminvereinbarung

Uta Thiel, Sozialberaterin der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna
E-Mail: u.thiel@limbach-oberfrohna.de
gleichstellung@limbach-oberfrohna.de
Telefon: 03722/78379 oder 0174/2138201

Sprechstunde des Oberbürgermeisters oder des Bürgermeisters

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A | 1. OG, Termine nach Vereinbarung – bitte unter Telefon: 03722/78-108 anmelden.

Sprechstunden in den Ortsteilen:**Ortsvorsteher Bräunsdorf**

Rathaus | Untere Dorfstraße 8
Telefon: 03722/93422
Mail: ov-braeunsdorf@web.de
Donnerstag 16:00 - 18:30 Uhr

Ortsvorsteherin Kändler

Rathaus | Hauptstraße 30
Telefon: 03722/408045

Mail: marliespfeiffer.1@web.de
Dienstag, 27. September 17:00 - 18:00 Uhr
Ortsvorsteher Pleißa

Rathaus | Pleißenbachstraße 68a
Telefon: 03722/817120
Mail: ortsvorsteher-pleissa@web.de
Dienstag 16:30 - 17:30 Uhr

Ortsvorsteherin Wolkenburg-Kaufungen

Rathaus | Kaufunger Straße 19
Telefon: 037609/5423
Mittwoch 16:30 - 18:00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter:
ov@woka-net.de

Sprechstunde der Bürgerpolizistin im Rathaus Wolkenburg

jeden 1. Donnerstag im Monat
16:00 - 17:00 Uhr

Externe Angebote im Rathaus:**Agentur für Arbeit**

Berufsberatung für Beschäftigte
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-138 (nur während der Sprechzeiten)
jeden letzten Mittwoch, 15:00 – 18:00 Uhr
neutral, kostenfrei und ohne Termin

Anwaltliche Beratungsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
jeden Dienstag von 15:30 - 17:30 Uhr
Ab sofort ohne Terminvereinbarung.
Achtung: Kostenfreie Rechtsberatung nur für Bedürftige!

Energieberatung**Verbraucherschutzzentrale**

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
jeden 2. Donnerstag des Monats von 13:00 - 15:00 Uhr – nur nach Terminvereinbarung unter: 0800/809802400 (kostenfrei)

Finanzamt Zwickau – vorerst nicht

Allgemeine Auskünfte zur Steuerfragen können über das sachsenweite INFO-Telefon 0351/7999 7888 erteilt werden.

Rentenversichertenberatung

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)
jeden 1. und 3. Donnerstag ab 9:30 Uhr
Terminvereinbarung nur außerhalb der Sprechzeit unter Telefon: 03722/409832

Schiedsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)
jeden 2. Donnerstag des Monats von 15:30 - 17:30 Uhr

Bürgerstiftung

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)
jeden 1. und 3. Mittwoch von 15:30 bis 17:00 Uhr
Terminvereinbarung unter Telefon: 0163/1451731

Bürgerservice des Landratsamtes

Außenstelle | Jägerstraße 2a
Nur nach Terminvereinbarung:
Telefon: 0375/440221900, Mail: Buergerservice@landkreis-zwickau.de

Stadtbibliothek

Moritzstraße 12 | Telefon: 03722/92336
www.bibliothek-limbach-oberfrohna.de
Montag, Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr
Freitag 10:00 - 14:00 Uhr
Samstag, 1. Okt. 09:00 - 12:00 Uhr

Amerika Tierpark

Tierparkstraße | Telefon: 03722/92861
www.amerika-tierpark.de
täglich 09:30 - 18:00 Uhr

Esche-Museum

Sachsenstraße 3 | Telefon: 03722/93039
www.esche-museum.de
Die, Mi, Fr: 13:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag: 13:00 bis 19:00 Uhr
Samstag, Sonntag: 11:00 bis 17:00 Uhr
Ausstellung „Mode auf Papier. Modezeichnungen von Hella Erler und Leonie Bauer“

Schloss Wolkenburg

Schloss 3 | Telefon: 037609/58170
Di-So 14:00 - 17:00 Uhr

Bauernmuseum Dürrengerbisdorf

Talweg 6 | Telefon: 037609/58215
Sonntag, 09. Okt. 13:00 - 17:00 Uhr

„LIMBOMar“

Kellerwiese 1 | Telefon: 03722/608970
www.limbomar.de

Schwimmbad:

Montag: 12:30 bis 17:00 Uhr
Dienstag: 07:00 bis 22:00 Uhr
Mittwoch: 12:30 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 07:00 bis 22:00 Uhr
Freitag: 10:30 bis 22:00 Uhr
Samstag: 12:00 bis 20:00 Uhr
Sonntag/Feiertag: 09:00 bis 20:00 Uhr
Sauna-Öffnungszeiten: www.limbomar.de

Bereitschaft**RZV-Bereitschaftsdienst Trinkwasser**

24 h-Havarie-Telefon: 03763/405405

ZVF-Bereitschaftsdienst Abwasser

Bereitschafts-Telefon: 0174/5101615

eins-Bereitschaftsdienst Gas

24 h-Havarie-Telefon: 0800/111148920

MITNETZ-Störungsrufnummer Strom

24 h-Havarie-Telefon: 0800/2305070



OB INFORMIERT

Energiepolitik – Auswirkungen auf Limbach-Oberfrohna

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Limbach-Oberfrohna, seit Wochen und Monaten ist das Thema Energiepolitik in aller Munde. Mit größter Sorge betrachte ich die Auswirkungen dieser Krise auf die Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna, sowohl bei den Privatpersonen, als auch bei den Unternehmen und natürlich in der Stadtverwaltung.

Die zusätzlichen Aufwendungen, die die Stadtverwaltung in Bezug auf Energiekosten im kommenden Jahr aufbringen muss,



belaufen sich nach derzeitigen Schätzungen auf ca. 1,5 Mio. Euro. Wesentliche Treiber dieser Entwicklung sind dabei die Heizkosten für Schulen und Kindertagesstätten, Sporthallen, das Rathaus, die Stadthalle und letztendlich das Limbomar. Neben den Maßnahmen, die die Bundesregierung zum 01.09.2022 per Verordnung erlassen hat, werden wir alle Möglichkeiten prüfen und ggf. umsetzen, die zu einer Kostenreduktion führen werden. Ich kann Ihnen zum heutigen Stand noch nicht sagen, welche konkreten Maßnahmen dies sein und welchen Einspareffekt diese auf unseren Haushalt haben werden. Seien Sie jedoch versichert, dass die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna das Wohl unserer Bürgerschaft als oberstes Gebot zum Grundsatz machen wird. Einschränkungen im öffentlichen Leben und in unserer Vereinslandschaft werden wir auf ein Minimum reduzieren!

Mir ist es sehr bewusst, dass die aktuelle Situation Sie als Privatperson oder Unternehmer extrem belastet. Es ist zudem eine Herausforderung für den sozialen Frieden in unserer Stadt. Ich appelliere daher, sich dieser Herausforderung in einem sachlichen Diskurs zu stellen und Lösungen zu finden. Die Zukunft von Limbach-Oberfrohna hängt wesentlich davon ab, wie es uns gelingt, alle gesellschaftlichen Kräfte zu vereinen und die Entwicklung unserer Stadt auch unter schwierigen Bedingungen weiter voranzutreiben.

Herzlichst

Ihr Gerd Härtig



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzungstermine

Technischer Ausschuss tagt

Eine außerordentliche öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 26. September 2022**, um 18:00 Uhr, im Professor-Willkomm-Raum des Esche-Museums, Sachsenstraße 3 in Limbach-Oberfrohna statt.

Stadtrat tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am **Montag, dem 26. September 2022**, um 18:30 Uhr, im Johann-Esche-Saal des Esche-Museums, Sachsenstraße 3, in Limbach-Oberfrohna statt.

Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Kultur-, Jugend- und Sozialausschusses findet am **Dienstag, dem 27. September 2022**,

um 18:30 Uhr, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt

Ortschaftsrat Pleiße tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Pleiße findet am **Mittwoch, dem 28. September 2022**, um 19:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses im Ortsteil Pleiße (Pleußenbachstraße 68) statt.

Ortschaftsrat Kändler tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Kändler findet am **Mittwoch, dem 28. September 2022**, um 19:00 Uhr, im Schulspeisesaal des Rathauses Kändler (Hauptstraße 30) statt.

Ortschaftsrat Bräunsdorf tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bräunsdorf findet am Donnerstag, **dem 29. September 2022**, um 19:00 Uhr, im Beratungsraum des Rathauses im Ortsteil Bräunsdorf
weiter auf Seite 4

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna
Oberbürgermeister Gerd Härtig,
Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna

Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen und den redaktionellen Teil:

Frances Mildner, Stadtverwaltung, Bürgerkommunikation, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 0 37 22 / 7 82 02, presse@limbach-oberfrohna.de

Verantwortlich für Anzeigen und Verlagssonderveröffentlichungen:

Dietmar Böhme, Zweitweg GmbH, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz

Druck: Limbacher Druck GmbH, Anna-Esche-Straße 6, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 0 37 22 / 9 21 47, gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Verlag: Zweitweg GmbH, Verlag und Werbung, Grenzgraben 69,



09126 Chemnitz, Tel.: 0371/5334521, Fax: 0371/5334518,

Mail: zweitweg-verlag@selbsthilfeg1.de

Vertrieb: VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG, Winkelhofer Straße 20,

09116 Chemnitz, Tel. 0371/65 62 12 00

gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Der „Stadtspiegel“ erscheint vierzehntäglich kostenlos für alle erreichbaren privaten Haushalte und ist außerdem im Bürgerbüro der Stadtverwaltung erhältlich. Wenn Sie kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte unter Telefon: 0800-3388000 (kostenfrei).

Aus Gründen der Lesbarkeit und des begrenzten Platzangebots drucken wir in den Texten des „Stadtspiegel“ nur die jeweils männliche Form der Personenbezeichnungen ab. Natürlich sind damit auch alle weiblichen und sich anderweitig verstehenden Leser angesprochen.

(Untere Dorfstraße 8) statt.

Technischen Ausschuss tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Dienstag, dem 4. Oktober** 2022, um 18:30 Uhr, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt.

Bürgerversammlung Kändler

Eine Bürgerversammlung für den Ortsteil Kändler, gemeinsam mit dem Oberbürgermeister Gerd Härtig, findet am **Dienstag, dem 20. September 2022**, um 19:00 Uhr, in der Turnhalle im Ortsteil Kändler, Turnstraße 5 in 09212 Limbach-Oberfrohna statt.

Bürgerversammlung Rußdorf

Eine Bürgerversammlung für den Ortsteil Rußdorf, gemeinsam mit dem Oberbürgermeister Gerd Härtig, findet am **Mittwoch, dem 5. Oktober 2022**, um 19:00 Uhr, in der Gaststätte „Stadt Altenburg“, Waldenburger Straße 108 in 09212 Limbach-Oberfrohna statt.

Die **Tagesordnungen** können jeweils sechs volle Tage vor dem jeweiligen Sitzungstermin an den nachfolgend genannten Bekanntmachungstafeln eingesehen werden. Zusätzlich werden diese unter www.limbach-oberfrohna.de, „Aktuelles/ Stadtrat & Gremien“ veröffentlicht.

Standort der Bekanntmachungstafeln im Stadtgebiet:

- im Rathaus, Haus B, Foyer Erdgeschoss
- am Rathaus, Haus D, Zufahrt zum Rathaus
- am Gebäude Straße des Friedens 100
- an der Kreuzung Waldenburger Straße/Meinsdorfer Straße (neben der Parkplatzeinfahrt)
- im Ortsteil Bräunsdorf am Rathaus (Untere Dorfstraße 8)
- im Ortsteil Kändler am Rathaus (Hauptstraße 30)
- im Ortsteil Pleißa am Rathaus (Pleißbachstraße 68 a)
- im Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen
 - in Wolkenburg am Rathaus (Kaufunger Straße 19)
 - in Kaufungen (Dorfstraße/ Buswartehaus nahe Gasthof Kaufungen)
 - in Dürrengerbisdorf (an der Einfahrt zum Talweg)
 - in Uhlsdorf (An der Alten Mühle)

Vergabehinweis

Die Stadt vergibt regelmäßig Bauleistungs-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge. Die Auftragsbekanntmachungen werden im Internet unter www.evergabe.de, www.vergabe24.de, www.service.bund.de, www.ted.europa.eu (bei europaweiten Vergaben) und www.limbach-oberfrohna.de/vergaben.html veröffentlicht.

Auf der zuletzt angegebenen Internetseite der Stadt finden Sie die Bekanntmachungstexte. Diese enthalten einen sogenannten Deeplink, über den Sie direkt auf das entsprechende Verfahren auf www.evergabe.de gelangen. Dort können Sie

die Vergabeunterlagen kostenfrei ansehen und herunterladen. Auch die Teilnahme an dem Vergabeverfahren ist auf diesem Wege kostenfrei möglich, erfordert jedoch eine Registrierung.

Auf der Plattform www.service.bund.de können Sie die Auftragsbekanntmachungen der Stadt kostenfrei suchen. Sie können die Bekanntmachungstexte lesen und gelangen auch hier über den sogenannten Deeplink direkt auf das entsprechende Verfahren auf www.evergabe.de. Dort bestehen die vorstehend beschriebenen Möglichkeiten.

„Unternehmer des Jahres 2022“ gesucht

Es ist in Limbach-Oberfrohna seit dem Jahr 2000 Tradition, einen Unternehmer oder eine Unternehmerin des Jahres zu ehren. Nachdem Corona bedingt im Jahr 2021 keine Auslobung des Preises erfolgte, soll in diesem Jahr wieder ein Unternehmer, der sich durch Engagement und Persönlichkeit auszeichnet und dessen Unternehmen seinen Sitz in Limbach-Oberfrohna hat, gewählt werden.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine der Stadt haben die Möglichkeit, Vorschläge einzureichen.

Die Vorschläge mit entsprechender Begründung können **bis zum 31. Oktober** unter Angabe des Kennwortes „Unternehmer des Jahres 2022“ an folgende Adresse gesandt werden: Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna
Wirtschaftsförderung
Rathausplatz 1 | 09212 Limbach-Oberfrohna

Selbstverständlich nehmen wir Ihre Vorschläge auch telefonisch unter 03722/78306 oder per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@limbach-oberfrohna.de entgegen.

A STRASSENSPERRUNGEN

Hier finden Sie wichtige Verkehrseinschränkungen.

Berücksichtigt werden können nur Angaben, die der Straßenverkehrsbehörde zum Redaktionsschluss vorliegen, das heißt, dass die Auflistungen gegebenenfalls aufgrund kurzfristiger eingerichteter Baustellen unvollständig sind.

Straßen	Zeitraum	Art der Einschränkung	Grund
Anna-Esche-Straße/ Christophstraße im gesamten Verlauf 3. Bauabschnitt Ludwigsplatz bis Peniger Straße	bis voraussichtlich Ende Oktober	Vollsperrung (abschnittsweise)	Verlegung Trinkwasserleitung mit Erneuerung Hausanschlüsse
Burgstädter Straße, Jägerstraße, Chemnitzer Straße, Anna-Esche- Str., Marktstraße	am 18.09.2022 05:00-24:00 Uhr	Vollsperrung (abschnittsweise)	Durchführung Radsportveranstaltung „Strassenschlacht 2022“

Am Hohen Hain zwischen der Hausnummer 19a und 25d (Durchgangsstraße)	voraussichtlich 04.10.22-14.10.22	Vollsperrung	Deckensanierung Fahrbahn
Bräunsdorfer Straße zwischen der Einmündung Am Birkenhain und der Hausnummer 20	19.09.2022 bis voraussichtlich 30.11.2022	Vollsperrung	Erneuerung Trinkwasserleitung
Dorfstraße (S249) Bereich Birken und Am Hang	voraussichtlich bis Ende Oktober	Vollsperrung	Erneuerung Brückenbauwerke
OT Pleißa, Feldsteig im gesamten Verlauf	voraussichtlich bis Ende 2022	Vollsperrung (abschnittsweise)	grundhafter Straßenausbau

Neuer Service des Landratsamtes

Seit neuestem können Fahrzeuge bequem online an-, ab- und umgemeldet werden. Genutzt werden kann das neue Angebot von Privatpersonen, die ein Standardkennzeichen beantragen möchten. Alle Infos und der Zugang zum Portal finden sich auf der Website des Landkreises Zwickau unter: www.landkreis-zwickau.de/online-zulassung-ikfz.

Spülung des Leitungsnetzes geplant Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Kändler **vom 20.09. bis 30.09.2022**, in der Zeit von 07:30 bis 16.00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch. Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen:

Am Bahnhof, Am Dorfteich, Am Mühlgraben, Am Sportplatz, An den Teichen, An der Gärtnerei, An der Hofwiese, An der Hopfendarre, Bachgasse, Bahnhofstraße, Feldweg, Goetheweg, Hambacher Straße, Hauptstraße, Heinestraße, Jänergasse, Jahnweg, Kirchstraße 1-34, Lessingweg, Nordweg, Ringstraße, Schillerweg, Schulstraße, Staudenweg, Turnstraße 2-7a, Wiesenweg, Ziegelstraße

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden. Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung ihren Feinfilter rückzuspülen.

Veranstaltungen / Sprechtag der IHK im September bis November

Die IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, Durchführung entsprechend der aktuell geltenden Corona-Verordnung – telefonisch, virtuell oder persönlich

Telefonsprechstunde für Förderung und Finanzierung

Beratung zu aktuellen Förder- und Finanzierungsprogrammen für Unternehmen und Existenzgründer
Donnerstag, **22. September und 20. Oktober, 9 bis 12 Uhr**
Kontakt: Ina Burkhardt, Tel. 0375/814-2360

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte, Telefon: 03763/405 405, zur Verfügung.

*Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau*

Sprechtag Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess
Donnerstag, **29. September**
Information und Anmeldung: Ina Burkhardt,
Tel. 0375/814-2360

Existenzgründungsberatung /StarterCenter

kostenfreie, individuelle Beratung zu den ersten Schritten in die Selbständigkeit (Haupt- und Nebenerwerb) sowie zu gewerberechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen,
weiter auf Seite 6

Brancheninformationen, individuelles Informationsmaterial, Konzeptprüfung
täglich 8 bis 15 Uhr, telefonisch, virtuell oder persönlich (mit Terminvereinbarung)
 Kontakt: Ina Burkhardt, Tel. 0375/814-2360

Veranstaltungstermine

Informationsveranstaltung für Existenzgründer – Existenzgründertreff

Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau und IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau geben einen Überblick zu den Schritten in die Selbstständigkeit und beraten bei individuellen Problemen. (Businessplan, Gewerbeberechtigt, Fördermöglichkeiten und soziale Absicherung). Der kostenfreie Informationsabend findet (i.d.R.) jeden letzten Donnerstag im Monat statt.

Donnerstag, **29. September, 16 bis 18 Uhr** (Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau, Bachstraße 32, 08056 Zwickau)

Donnerstag, **3. November, 16 bis 18 Uhr** (IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau)

Information und Anmeldung: Ina Burkhardt, Tel. 0375/814-2360

www.ihk.de/chemnitz/ mit der Eingabe der VA-Nr. **1231446 bzw. 1231481** (Suchfunktion), ina.burkhardt@chemnitz.ihk.de, Christian Sauer, Tel. 0375 78 70 56, c.sauer@hwk-chemnitz.de, <https://www.hwk-chemnitz.de/termine-und-veranstaltungen/>

Workshopreihe für Gründer und Jungunternehmer

Modul I und II: **Dienstag, 11. Oktober, 9-12; 13-16 Uhr**

Modul III: **Donnerstag, 13. Oktober, 9-12:30 Uhr**

grundlegendes Praxiswissen für die Gründung und Führung eines kleinen bzw. mittelständischen Betriebes, Unterstützung bei der Erarbeitung eines Unternehmenskonzeptes sowie des Kapitalbedarfs- und Finanzierungsplans.

Alle Infos und Anmeldung unter www.ihk.de/chemnitz/ mit der Eingabe der VA-Nr. **1230937** (Suchfunktion); Informa-

tionen Ina Burkhardt, Tel.: 0375/814-2360.

Infoveranstaltung: Führungskräfte im Spannungsfeld – Weshalb Mitarbeitende gehen oder bleiben?!

In Zusammenarbeit mit BGF-Koordinierungsstelle Zwickau und Zukunftszentrum Sachsen

Impulsvortrag, Dialog, Workshops und Erfahrungsaustausch im Rahmen der bundesweiten Aktionswochen Fachkräftesicherung – für Unternehmer und Führungskräfte

Dienstag, 20. September, 13 bis 16 Uhr

Information und Anmeldung: Kathrin Buschmann, Tel. 0375/814-2110
 kathrin.buschmann@chemnitz.ihk.de

Praxisstunde Social Media: Lernen beim Tun

Einzeltermine, Teilnehmer erhalten Informationen zu gängigen Kanälen, erfolgsversprechenden Maßnahmen und nützlichen Tools, um die Wahrnehmung der Firma zu erhöhen bzw. neue Kunden und Mitarbeiter zu gewinnen.

Je 60 Minuten „Social Media“-Praxis für Einsteiger und Fortgeschrittene

Mittwoch, 21. September, 9 bis 16 Uhr

Information und Anmeldung: Kathrin Buschmann, Tel. 0375/814-2110

www.ihk.de/chemnitz/ mit der Eingabe der VA-Nr. **1231717** (Suchfunktion)
 kathrin.buschmann@chemnitz.ihk.de

Workshop für erfolgreiche Verkaufsgespräche - „Aktiv Verkauf“

Mit Unternehmensberater und Verkaufsprofi Wolfgang Gröll

Mittwoch, 28. September, 8:30 bis 12:30 Uhr

Information und Anmeldung: Kathrin Stiller, Tel. 0375/814-2300

www.ihk.de/chemnitz/ mit der Eingabe der VA-Nr. **1231081** (Suchfunktion)
 kathrin.stiller@chemnitz.ihk.de

Pressemitteilung IHK Zwickau

Corona-Schnelltests in L.-O.

Nur Antigen-Schnelltests

Testzentrum in der Stadthalle

Montag bis Freitag: 8 bis 11 Uhr

Samstag und Sonntag: 9 bis 11 Uhr

mehr Infos: www.fzlo.de/testzentrum/

ARUB-Testzentrum

Albert-Einstein-Straße 32

Montag bis Freitag: 13 bis 17 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen:

..... 13 bis 15 Uhr

mehr Infos: www.arub-testzentrum.de

Hörakustik Dietz GmbH

Lindenaustraße 1

Montag bis Freitag: .. 8 bis 12:30 Uhr

..... und 13:30 bis 18 Uhr

Mittwoch: 8 bis 12:30 Uhr

mehr Infos: www.hoerakustikdietz.com

Antigen-Schnelltests und PCR-Tests:

MED-SGS UG

Hechinger Straße 1

Montag bis Freitag: 6 bis 18 Uhr

Samstag: 8 bis 15 Uhr

Sonntag: 15 bis 19 Uhr

Feiertag: 8 bis 13 Uhr

mehr Infos: www.med-sgs.de

Rosen-Apotheke

Frohnbachstraße 26,

Terminvergabe unter 03722/92072

Montag bis Freitag 8 bis 12:30 und 14 bis 18:30 Uhr

Samstag: 8 bis 12 Uhr

oder beim Haus- bzw. Kinderarzt

Wichtig: OP-Mund-Nasen-Schutz oder eine FFP2-Maske sind dauerhaft zu tragen.

Chipkarte der Krankenkasse ist mitzubringen.

Es können nur symptomlose Menschen getestet werden. Wer sich krank fühlt, muss zum Arzt gehen!



STELLEN- UND AUSBILDUNGSBÖRSE

Firmen aus Limbach-Oberfrohna bieten noch freie Ausbildungsstellen in folgenden Berufen:

Berufskraftfahrer Nah- und oder Fernverkehr | Mitarbeiter Fensterbau/Fenstermonteur | Fleischer | Hotelmitarbeiter Rezeption und Service | Industrielackierer | KFZ-Mechatroniker | Koch | Fachkraft Lagerlogistik Onlineshops | Maschinenbediener/Maschinen- Anlagenführer | Montierer | Mitarbeiter Lager/Logistik mit Fahrtätigkeit | Mitarbeiter Pulverbeschichtung | Tischler | Trockenbaumonteur | Verkäufer Baumarkt | Verkäufer TZ | Zahnmedizinische Fachangestellte | Zerspanungsmechaniker CNC und/oder konventionell |

Du brauchst Unterstützung bei der Ausbildungssuche? – BERUFSBERATUNG

0375 314 1848 oder Zwickau.Berufsberatung@Arbeitsagentur.de

HINWEIS:

Sie arbeiten, wollen sich aber beruflich verändern?

Mit einer Meldung als ARBEITSUCHEND ist das möglich.

Wie das funktioniert? Und welche Vorteile das für Sie hat?

Rufen Sie an unter 0800 / 4 5555 00 wir beraten Sie gern.

Nähere Angaben und viele weitere freie Stellen und Ausbildungsplatzangebote finden Sie auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de, über unsere Jobsuche.

Klicken Sie sich doch mal rein!

Ihr Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service Chemnitzer Land für die Meldung freier Stellenangebote oder für Fragen zu freien Stellenangeboten ist:

Ronny Frei

E-Mail: Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de

Tel: 03723/409185

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n engagierte/n

Manager/in für die Wirtschaftsförderung (m/w/d).

Limbach-Oberfrohna liegt mitten im Dreieck zwischen den Städten Zwickau, Dresden, Leipzig und grenzt direkt an die Stadt Chemnitz an. Mit einer Fläche von 50,21 km², vier Gewerbegebieten und 2270 gewerblichen Unternehmen ist Limbach-Oberfrohna ein attraktiver, moderner und zukunftsorientierter Wirtschaftsstandort. Der neben seiner hervorragenden Infrastruktur durch seine historisch gewachsene Mischung aus städtischen und ländlich geprägten Ortsteilen punktet.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

Als Manager/in für die Wirtschaftsförderung sind Sie verantwortlich für die Weiterentwicklung und Vermarktung des Wirtschaftsstandortes Limbach-Oberfrohna. Dabei liegt der Schwerpunkt in der aktiven Akquise neuer Unternehmen sowie der Begleitung von Existenzgründungen. Zu Ihren Aufgaben gehören weiterhin

- die serviceorientierte Betreuung der ansässigen Unternehmen bei ihren Anliegen und Entwicklungsideen, um den bestehenden Unternehmensbestand zu sichern
- die Vertiefung und Pflege der Netzwerkarbeit im Bereich Wirtschaftsförderung zwischen Betrieben, Verwaltung und Politik – Sie vertreten die Stadt in themenbezogenen Arbeitskreisen auf Kreis- und Landesebene

Unser Angebot für Sie hier vor Ort.

Neue Wege finden – Berufsberatung für Beschäftigte

Wann? – jeden letzten Mittwoch im Monat
von 15:00 – 18:00 Uhr

Wo? – Rathaus Limbach-Oberfrohna
Haus F, Renaissanceraum

Wie? – Schauen Sie einfach rein, es ist
keine Anmeldung erforderlich

Berufsberatung im Erwerbsleben bringt Sie weiter.



- die Organisation und Durchführung von Veranstaltungsformaten der Wirtschaftsförderung
- Zudem können Sie Impulsgeber für Zukunftsthemen der Stadtentwicklung sein.

Sie verfügen über folgende Voraussetzungen und Stärken:

- ein erfolgreich abgeschlossenes und für das Aufgabengebiet förderliche Bachelorstudium bzw. eine vergleichbare Qualifikation oder eine umfangreiche Berufserfahrung, bevorzugt im Gebiet Wirtschaftsförderung, Citymanagement, Stadtmarketing oder Unternehmensberatung
- ein ausgeprägtes, unternehmerisches und strategisches Handeln sowie Erfahrungen mit der eigenverantwortlichen Steuerung und Durchführung von Projekten
- Freude an der Kontaktpflege und Kommunikation, verbunden mit einem guten Ausdrucksvermögen, welches sich auch beim Verfassen von Texten und bei Präsentationen zeigt
- Anwendungssicherheit mit Microsoft-Office-Programmen, Internet und sozialen Medien

Darüber hinaus überzeugen Sie durch ihr Verhandlungs- und Organisationsgeschick sowie mit Ihrem sicheren und gewandten Auftreten. Sie verfügen über ein hohes Maß an Eigeninitiative, Selbstständigkeit, Durchsetzungsvermögen und Verantwortungsbereitschaft sowie einem Führerschein der Klasse B und sind bereit, Ihren privaten PKW auch dienstlich zu nutzen.

weiter auf Seite 8

Wir bieten Ihnen bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen eine **unbefristete Vollzeitbeschäftigung** in **Entgeltgruppe 11** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA), die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen sowie eine ergänzende Altersvorsorgemaßnahme durch die Zusatzversorgungskasse. Wir achten auf eine ausgewogene Work-Life-Balance, ermöglichen Ihnen eine flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen unseres Arbeitszeitmodells und verfügen über Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements. Als dynamischer, kommunaler Arbeitgeber fördern wir außerdem die Aus- und Fortbildung unserer Beschäftigten.

Sie fühlen sich angesprochen? Dann senden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 25.09.2022** per E-Mail an: meine-zukunft@limbach-oberfrohna.de

Hinweis: Es werden ausschließlich Anhänge im PDF-Format verwertet.

Schwerbehinderte Menschen sind besonders aufgefordert sich zu bewerben und werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden durch die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna nicht ersetzt.



UNSERE GREMIEN

Außerordentlicher Technischer Ausschuss im August

Vor der Stadtratssitzung trafen sich die Mitglieder des Technischen Ausschusses zu einer außerordentlichen Sitzung. Diese war nötig, weil unter anderem wichtige Beschlüsse für den **Neubau der Zweifelder-Halle** am Albert-Schweitzer-Gymnasium auf der Tagesordnung standen. So ging es einmal um die Beauftragung der Sportgeräte und des Trennwandvorhangs und zudem um die Prallwand und den Innenausbau der neuen Sportstätte. In beiden Fällen gab Oberbürgermeister Gerd Härtig, der die Sitzung leitete, noch einige Informationen zu den Vorschlägen aus der Verwaltung. Anschließend stimmten die Stadträtinnen und -räte einstimmig dafür, dass beide Lose an die vorgeschlagenen Fachfirmen vergeben werden.

Danach stand der Baubeschluss zur **Ertüchtigung der Wär-**

Die Stadtratssitzung Ende August

... begann mit einer Schweigeminute in Gedenken an Tilo Grosch. Der aktive Ortschaftsrat und frühere Stadtrat war Mitte August plötzlich verstorben und hinterlässt eine Frau und zwei Kinder.

Anschließend eröffnete Oberbürgermeister Gerd Härtig die Sitzung und klärte zuerst die formellen Dinge. Da es keine Anfragen von Einwohnerinnen oder Einwohnern gab, stieg er sofort in die Tagesordnung ein. Hier drehte es sich als erstes um die zukünftige **Wärmeversorgung des Albert-Schweitzer-Gymnasiums** – im Haupthaus und im Kurshaus. Im Zuge des Turnhallen-Neubaus soll diese nun komplett neu aufgestellt werden. In allen drei Objekten sollen hochmoderne Heizungsanlagen Einzug halten. So wird die Kurshaus-Heizung aus dem Jahr 1993 durch eine neue Anlage ersetzt, die in Spitzenzeiten die Turnhalle mit abfedern kann. Dort wiederum soll eine Photovoltaikanlage entstehen, mit deren Strom eine Wärmepumpenanlage betrieben wird. Im

Jubilare im August

Ich wünsche allen nachträglich, die im
Monat August
Geburtstag hatten oder ein Ehejubiläum
begangen haben,
alles erdenklich Gute und
vor allem viel Gesundheit
und Wohlergehen.

Ihr
Oberbürgermeister
Gerd Härtig

meerversorgung am Gymnasium auf der Tagesordnung – insbesondere ging es um die Beauftragung der dazu erforderlichen Planungsleistungen. Hierzu hatten die anwesenden Gremienmitglieder einige Anmerkungen und Fragen, dann wurde der Beschluss mit neun Ja-Stimmen und einer Enthaltung einstimmig gefasst.

Ein rund 52.000 Euro teurer **Gussasphalt-Transportkocher** soll für den städtischen Bauhof angeschafft werden, um zukünftig notwendige Reparaturen an Straßen noch besser durchführen zu können. Damit beschäftigte sich das Gremium ebenfalls. In der Abstimmung erhielt die Beschlussvorlage neun Ja-Stimmen und eine Enthaltung und wurde somit ebenfalls einstimmig beschlossen.

Es gab anschließend weder Informationen aus der Stadtverwaltung noch Anfragen der Ausschussmitglieder.

Haupthaus kann ein bestehendes Contracting-Verhältnis aufgelöst und die erst neu eingebaute Anlage übernommen werden. Dafür sollten die Gremienmitglieder einerseits überplanmäßigen Auszahlungen und Baubeschluss zustimmen, aber auch für die stufenweise Beauftragung der Planungen grünes Licht geben – was sie gerne einstimmig taten. Auch die folgenden Punkte behandelten die Bildungseinrichtung. Einerseits ging es um die Erweiterung des Baubeschlusses für den **Neubau der Turnhalle** und die damit verbundenen finanziellen Auswirkungen. „Hier spielt nicht nur die Tatsache eine Rolle, dass der Bau teurer wird, sondern es sollen auch weitere Leistungen in das Projekt hineingebracht werden“, betonte der Oberbürgermeister. Andererseits sollen die auf dem Gelände bestehenden **Parkplätze** auf Vordermann gebracht werden. Zusätzlich werden 100.000 Euro als Puffer für weitere Kostensteigerungen eingeplant. Auch hier gaben die anwesenden Stadträtinnen und Stadträte zweimal einhellig ihre Zustimmung.

Danach wechselte das Thema zur **Feuerwehr**, denn die Beschaffung je eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 20) für die Limbacher und die Pleiße-Wehr stand auf dem Programm. „Wir planen das schon lange und ursprünglich war eine Sammelbestellung mit anderen Kommunen angedacht“, betonte Fachbereichsleiter Thomas Luderer, der auch die Gemeindefeuerwehr leitet. Da derzeit leider nicht genügend Fördermittel zur Verfügung stehen, die Beschaffung aber einen langen Vorlauf braucht, gab es die Überlegung, die Fahrzeuge zum Großteil aus eigener Kraft zu stemmen. „Ihre Zustimmung vorausgesetzt rechnen wir dann frühestens Mitte 2026 mit der Übergabe der Fahrzeuge“, betonte Thomas Luderer. Mit allen Stimmen gaben die Mitglieder des Stadtrates „grünes Licht“ für die wichtige Investition in die Sicherheit.

Abschließend gab Gerd Härtig noch einige **Informationen aus der Verwaltung**, unter anderem zum Thema Energie (siehe auch „OB informiert“ auf Seite 3) und rief die Vereine auf, den Veranstaltungskalender der Stadt noch

mehr als bisher zu nutzen. Zudem seien zahlreiche Förderprojekte in Arbeit.

Im Punkt **Anfragen der Stadträte** wollte Marvin Müller wissen, warum die Ampelanlage an der Kreuzung Burgstädter Straße / Hoher Hain abgeschaltet sei. Hier dankte Thomas Luderer für den Hinweis und sagte zu, sich mit dem verantwortlichen Landesamt für Straßen und Verkehr (LaSuV) in Verbindung zu setzen. Zudem kritisierte Marvin Müller, dass das neue Spielgerät im Birkenhain immer noch nicht nutzbar und die Fläche ringsherum zugewuchert sei. „Hier haben wir die Abnahme verweigert und die Firma ist zum Nachbessern aufgefordert“, betonte Michael Claus, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung. Enrico Fitzner gab danach einige Hinweise zum Pflegezustand von Flächen im Stadtgebiet, die dankend aufgenommen wurden. Uwe Müller ergänzte dies um den Markt und forderte die Verwaltung auf, die Hotelwegweiser zu überprüfen. Zudem bat er um Informationen zu den Krankheitsfällen im Feriendorf und zum Baubeginn der Weststraße. Hier konnte der Oberbürgermeister aus seinem

Gespräch mit dem LaSuV keine guten Neuigkeiten überbringen, denn voraussichtlich verzögere sich das Vorhaben weiter. Tommy Wetzel brachte Kritik am Pflegezustand des Bahnhofsgeländes Limbach an und wünschte sich den Abriss der verbliebenen Bahnsteigüberdachung, die sehr baufällig sei. Hier merkte Gerd Härtig an, dass diese sich nicht im Eigentum der Stadt befindet und bereits Fotowände als Sichtschutz aufgestellt wurden. Marvin Müller ergänzte, dass es Gespräche mit der Bahn gebe, die denkmalgeschützten Bereiche zu erhalten und sanieren. Steve Meisel bat darum, dass sich der Fachbereich Ordnungsangelegenheiten noch vorm Innenstadtfest um Ablagerungen von Bauschutt auf einem Fußweg kümmere und abschließend wollte Gabriele Hilbig wissen, ob es in diesem Winter die Eisbahn geben werde. „Hier ist noch keine Antwort möglich, da wir noch auf Zuarbeiten des Betreibers warten, die wir auswerten möchten“, betonte Oberbürgermeister Gerd Härtig. Das treffe ebenso auf die Nachfrage von Steve Meisel zu, der wissen wollte, was mit den Geldern der Sponsoren werde.



AUS DEM STADTGESCHEHEN

Bundestagsabgeordneter auf Schloss Wolkenburg

Im Rahmen einer Sommertour durch seinen Wahlkreis hatte sich Bundestagsabgeordneter Carlos Kasper vorgenommen, das Schloss Wolkenburg mit dem Fahrrad zu besuchen. Aus terminlichen Gründen kam er letztendlich doch mit dem Auto. Oberbürgermeister Gerd Härtig nahm ihn und seine Kollegen in Empfang und die vorbereiteten Getränke kamen aufgrund der warmen Temperaturen gut an. Nach kurzem Kennenlernen im Kanonengarten, mit einer wunderbaren Aussicht über Wolkenburg, führte Museumsmitarbeiterin Andrea Heinig die Besucher durch die Räumlichkeiten des Schlosses und wusste dabei so einiges zum Leben und Schaffen der Grafen Einsiedel zu berichten. Interesse zeigte Carlos Kasper an den Plänen zur Umgestaltung des Parks im nächsten Jahr und sicherte auch seine Unterstützung zur Beschaffung weiterer Fördermittel für die geplanten Projekte an den Gebäuden zu.



Besichtigten gemeinsam das Schloss: Carlos Kasper, Annett Groh und Gerd Härtig (von links).

Marodes Wohnhaus wird abgerissen



Die Stadt Limbach-Oberfrohna hat das Grundstück Hohensteiner Str. 65 nach langen Bemühungen im Jahr 2021 erworben.

Das weitläufige Grundstück ist mit einem nicht mehr bewohnbaren Wohnhaus, einem Lagerschuppen und mehreren Gartenlauben bebaut. Ein Teilbereich des Grundstückes soll perspektivisch für die angrenzende Kindertagesstätte „Spatzennest“, Hohensteiner Str. 65a genutzt werden, um deren abseits vom Gebäude liegende Außenspielfläche verlagern zu können und auch noch weitere Optionen bei einer späteren Sanierung der Einrichtung ausschöpfen zu können.

weiter auf Seite 10

Am 8. Februar 2022 wurde im Technischen Ausschuss bereits der Beschluss zum Rückbau und der Entsorgung in Höhe von 214.000 Euro gefasst. Die Vorarbeiten für den Rückbau haben bereits im August begonnen.

Im September/Oktober soll dann der Abriss des Wohngebäudes erfolgen. Ende des Jahres soll die Gesamtmaßnahme,

welche über das Landesprogramm Rückbau Wohngebäude (L-RW) mit 12.650 Euro gefördert wird abgeschlossen sein.

Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.



Viel Engagement für eigenen Nachwuchs

Neue Auszubildende starteten in der Verwaltung – BfD bietet Chance zur Orientierung

Eigener Nachwuchs wird seit vielen Jahren in der Stadtverwaltung großgeschrieben – und ist in Zeiten des Fachkräftemangels wichtiger denn je. Viel Kraft wird jährlich darin investiert, geeignete Jugendliche zu finden und ihnen dann eine bestmögliche Ausbildung zu gewähren. Für das beginnende Ausbildungsjahr konnten am 1. September insgesamt fünf neue Auszubildende beziehungsweise Studierende in den Reihen der Stadtverwaltung begrüßt werden. Davon drei in den in der Stadtverwaltung neuen Ausbildungsberufen Straßenwärter und Wasserbauer sowie in dem neuen Studiengang Digitale Verwaltung. Oberbürgermeister Gerd Härtig begrüßte sie herzlich und gab ihnen gute Wünsche für ihre dreijährige Ausbildungszeit mit auf den Weg.



Magnus Hornik (Studiengang Digitale Verwaltung), Max Bretschneider (Verwaltung), Lukas Staudinger (Straßenwärter) und Melina Pettrich (Verwaltung, von links) begannen ihre Ausbildung im Rathaus. Ausbildungsleiterin Laura Patzer (rechts im Bild) betreut die neuen Auszubildenden in der Verwaltung. Benjamin Preiß, der angehende Wasserbauer ist nicht auf dem Foto zu sehen.

Ebenso zum 1. September konnten sieben Bundesfreiwilligendienstleistende neu in der Stadtverwaltung begrüßt werden. Sie ist anerkannte Einsatzstelle im Bundesfreiwilligendienst; (BFD) insbesondere in den Bereichen Umweltschutz, Ökologie, Kultur, Verwaltung und Integration. Ein Bundesfreiwilligendienst fördert die sozialen Kompetenzen, kann neue Perspektiven eröffnen und überraschende Wege für die eigene Lebensplanung aufzeigen. Zudem bietet der

BFD die Chance, sich in verschiedenen Bereichen für das Allgemeinwohl zu engagieren und gleichzeitig praktische Erfahrungen zu sammeln. Junge Menschen können unkompliziert einen echten Einblick in die Berufswelt erhalten und dabei die Wartezeit bis zum Ausbildungs- oder Studienbeginn sinnvoll überbrücken oder auch zur Konkretisierung des Berufswunsches nutzen.



Pascal Uhlig (Bauhof), Jamie Celine Pester (Tierpark), Max Volkmann (Bauhof), Klara Goldhahn (Bauhof), Ian Wulf (Bauhof), Kyra Schneider (Bildung und Kultur) sowie Nico Sven Rau (Bauhof, von links) freuen sich auf ihren Einsatz in den verschiedensten Bereichen der Stadt.



Über das Ende ihrer Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten und die bestandene Abschlussprüfung konnten sich Kristin Riedel und Kristin Oesterle (von links) freuen. Oberbürgermeister Gerd Härtig gratulierte ihnen und freute sich, dass beide weiterhin im Team der Stadtverwaltung bleiben. Kristin Oesterle wird zukünftig als Sachbearbeiterin im Bauhof tätig sein und Kristin Riedel verstärkt die Poststelle im Rathaus.

Wanderausstellung zu effizienter Mobilität

Noch bis zum 29. September ist die Wanderausstellung „Effiziente Mobilität“ der Sächsischen Energieagentur – SAENA GmbH im Rathaus zu sehen.

Auf fünf Ausstellungsmodulen stellt sie die Themen Elektromobilität, Intelligente Verkehrssysteme sowie Zukunftsvisionen der Mobilität vor, wobei jeweils der sächsische

Bezug hergestellt wird. Kleinere Ausstellungsexponate (z.B. Ladestecker, Road Side Unit), Grafiken und Statistiken als auch Kurzfilme und Animationen ergänzen die Inhalte auf den Schautafeln und tragen zum besseren Verständnis der jeweiligen Sachverhalte bei.

Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr, Dienstag von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr sowie Donnerstag von 9 bis 12 Uhr

und 14 bis 15:30 Uhr kann die Schau im Erdgeschoss des Hauses B besichtigt werden.

Die Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH ist das unabhängige Kompetenz- und Beratungszentrum zu den Themen erneuerbare Energien, zukunftsfähige Energieversorgung und Energieeffizienz. Gesellschafter sind der Freistaat Sachsen und die Sächsische Aufbaubank – Förderbank –. Die Kompetenzstelle Effiziente Mobilität Sachsen wird vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr finanziert.

Zum Start der Ausstellung nahmen diese auch Bürgermeister Robert Volkmann, Fachbereichsleiter Michael Claus, Klimaschutzmanagerin Kathrin Weise und Oberbürgermeister Gerd Härtig (von links) in Augenschein.



Familienfest im Sonnenbad



Nach wunderschönen und sonnigen Sommerferien sollte der letzte Ferientag im Sonnenbad Rußdorf nochmal ein besonderes Highlight werden – ein Familienfest in Badelatschen.

Ausgerechnet da spielte das Wetter dann einen Streich. Dennoch kamen einige große und kleine Gäste ins Bad und diejenigen, die da waren, hatten umso mehr Spaß und quasi alle Attraktionen für sich allein. Viel Action gab es auf dem Wasserparkours und beim Aqua Zorbing, wo die Kinder in großen aufblasbaren Kugeln übers Wasser rollen konnten.

Die Tänzerinnen von SamBrasil heizten ordentlich ein und LIMBO traute sich sogar auf den Sprungturm (Foto).



Teichchallenge im Amerika-Tierpark

Die Teichchallenge wurde vom Zoo Zürich gestartet und verbreitet sich schnell. Der Amerika-Tierpark hat gleich vier Nominierungen erhalten: Vielen Dank

an den Zoo Schwerin, Zoo Rostock, Zoo Dresden und Zoo Neuwied. „Natürlich waren wir dabei und haben die Becken der Pinguine und Flamingos für eine

Abkühlung genutzt und haben selbst weitere Zoos nominiert“, betonte Tierparkleiterin Claudia Terwort. Ein Video zur Challenge ist auf der Startseite von www.amerika-tierpark.de zu finden.

Aussetzung einer Belohnung

Durch die Stadt Limbach-Oberfrohna wird eine Belohnung in Höhe von insgesamt **1.000 €*** (in Worten: eintausend) ausgesetzt

für sachdienliche Hinweise oder Beweismittel, die zur Ermittlung und Überführung an der Tat Beteiligten, bei Sachbeschädigungen durch Vandalismus und illegalen Müllablagerungen im Stadtgebiet, führen.

Wer sachdienliche Hinweise geben kann, wird gebeten, sich bei der

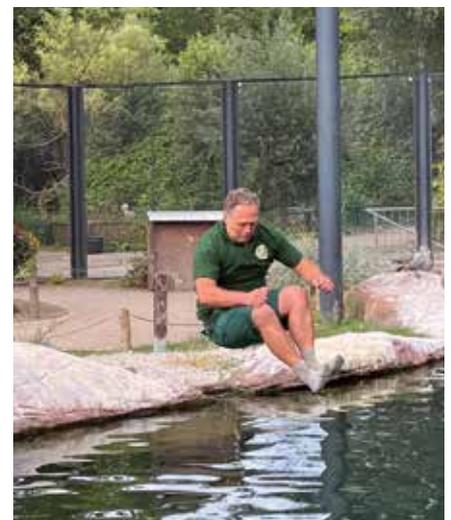
- Polizei Limbach-Oberfrohna,
- Frohnbachstraße 6, 09212 Limbach-Oberfrohna
- Telefon: 03722 899-106

oder bei der

- Polizei Glauchau,
- Scherbergplatz 7, 08371 Glauchau
- Telefon: 03763 64-0

zu melden.

* Die Zuerkennung und Verteilung der Belohnung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Sollten sich mehrere Personen mit Hinweisen melden, so wird unter Berücksichtigung des Engangs und der Wertigkeit der Hinweise entschieden. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des BGB. An der Straftat beteiligte Personen sind von der Zuerkennung ausgeschlossen. Alle eingehenden Hinweise, die zur Ergreifung/Überführung des Täters / der Täter führen, werden berücksichtigt.



Mike Richter (Foto) und einige Tierpark-Team-Mitglieder gingen im Pinguinland baden. Andere wählten das Innenbecken im Flamingoland und ließen sich zusätzlich mit kaltem Wasser übergießen.

Baustellenkonzert begeisterte



Das Baustellenkonzert Anfang August im Kulturkeller an der Bachstraße hat rund 100 Besucher angezogen und war damit ausverkauft. Der isländische Sänger und Songwriter Ragnar Olafsson begeisterte mit seinem Programm. Viel Applaus bekam an dem Abend auch seine musikalische Begleiterin. Katrin Heiber, Leiterin des Fachbereichs Bildung und Kultur freute sich über den großen Zuspruch: „Das zeigt, dass eine solche Einrichtung gut angenommen wird. Wir hoffen nun, dass sich Kunst- und Kulturschaffende finden, die einen Trägerverein gründen und den Kulturkeller betreiben“, betonte sie. Dieser wird von Vermieter Michael Wagner umgebaut und es kann auf die Wünsche der zukünftigen Nutzer eingegangen werden. Unterstützung gibt es einerseits von der Stadtverwaltung, aber unter anderem auch dem benachbarten „Café Rhino“. So sorgte dessen Betreiber Sascha Baumann beim Baustellenkonzert für leckere Drinks. Realisiert wird das Projekt durch das Preisgeld aus dem simul+-Mitmachfonds.



AUS WALD UND FLUR

Afrikanische Schweinepest auf dem Vormarsch

Aus Afrika kommend breitet sich diese Viruserkrankung seit 2007 (Georgien) auf unserem Kontinent aus. Die Krankheit befällt ausschließlich Haus- und Wildschweine und verläuft bei diesen meist tödlich. Für uns Menschen ist sie jedoch ungefährlich. Während sie in Afrika durch Lederzecken übertragen wird, geschieht dies bei uns hauptsächlich über den direkten Kontakt infizierter Tiere, aber auch über tierische Produkte. Einige weitere Theorien nennen auch die Verschleppung über Fahrzeuge, Beutegreifer (Wolf, Greifvögel) oder eben den Menschen über rohe Speiseabfälle. Fakt ist, dass sich diese Seuche nicht nur auf natürlichen Weg ausgebreitet hat, also von Wildschwein zu Wildschwein. Es gab immer wieder Seuchenausbrüche über hunderte von Kilometer (Belgien, Tschechien), die nicht von Tier zu Tier weitergegeben sein konnten. Letztlich breitet sich die Afrikanische Schweinepest (ASP) weltweit aus (Papua-Neuguinea, Indien, China) und stellt eine große Gefahr für die Schweinehaltung dar. In Deutschland trat die ASP erstmalig im Jahr 2020 im polnischen Grenzgebiet bei Wildschweinen auf. Mittlerweile gibt es auch Befunde aus dem Landkreis Meißen und vereinzelt Fälle bei Hau-

schweinen, zuletzt in Niedersachsen und Brandenburg. So dürfte es nur eine Frage der Zeit sein...

Alle Gegenmaßnahmen aufzuzählen würde den Rahmen sprengen. Eine der wichtigsten Rollen spielen jedoch wir Jäger. Einleuchtend dürfte sein, dass sich eine Seuche umso langsamer ausbreitet, je weniger potentielle Überträger da sind. Der Landesjagdverband Sachsen arbeitet hier intensiv mit dem Sächsischen Gesundheitsministerium zusammen und man hat ein 1,5 Millionen Euro schweres Paket geschnürt, um vor allem präventiv tätig zu sein. Natürlich wurden auch für den sogenannten Ernstfall von Seiten der Behörden Vorschriften und Verhaltensregeln aufgestellt.

Wie viele Jäger aus der Region bestätigen, sind die Wildschweinbestände bereits stark zurück gegangen und es bleibt zu hoffen, dass die ASP noch lange von Mittelsachsen ferngehalten werden kann.

Nun steht die Zeit des allgemeinen Pilzesuchens vor der Tür, was auch dieses Jahr Flora und Fauna wieder stressen wird. Hält man sich jedoch an ein paar Regeln „des guten Benehmens“, so ist auch gegen diese Nutzung natürlicher Ressourcen, nichts einzuwenden. Auch Jäger gehen gerne mal unter die (Pilze)-Sammler. Es sollte prinzipiell nur maßvoll gesammelt werden und nur jene Pilze, die man sicher kennt und essbar



(Quelle: Pexels-aliaksei-semirski)

sind, sollten mitgenommen werden. Gut ist auffällige Bekleidung zu tragen und nicht durch den Busch zu schleichen, wie ein Wilddieb. Das hilft dem Wild rechtzeitig „der Gefahr“ auszuweichen. Begegnet man dennoch Wild, so sollte man ruhig stehen bleiben, bis es aus dem Blickfeld verschwunden ist. Das allermeiste Wild wird der Pilzsammler gar nicht bemerken. In Naturschutzgebieten ist es generell verboten, Pilze zu sammeln. So auch im Gebiet um den Schafteich herum. In Hinblick auf die ASP sei angemerkt, dass man um eine tote Wildsau einen möglichst großen Bogen machen und umgehend die Behörden informieren sollte! Als erstes wird eine solche Fundstelle abgesperrt, es werden Proben genommen und das Tier unter Einhaltung seuchenhygienischer Maßnahmen abtransportiert. Die Fundstelle wird desinfiziert. Weißt das Veterinäramt dann labortechnisch den ASP-Virus nach, werden einschneidende Maßnahmen ergriffen.

Steffen Brendel, Jäger im Stadtwald



AUS UNSEREN ORTSTEILEN

„Online-Omi“ lockte in den Schlosspark

Über mehr als 120 Besucher freuten sich die Mitglieder des Heimatvereins Wolkenburg-Kaufungen bei ihrer Veranstaltung „Die Online-Omi“ im Schlosspark. Zahlreiche Fans der Bestseller von Autor Torsten Rohde alias Renate Bergmann waren gekommen – es gab aber

auch einige Zuhörer, die sich zum ersten Mal von den Geschichten begeistern ließen. Schauspielerin Anke Siefken als Online-Omi sorgte für eine unterhaltsame Buchlesung und strapazierte die Lachmuskeln des Publikums.

Vor der Veranstaltung hatte bereits es ein musikalisches Entree mit dem Vocalensemble „MusAik“ der Kreismusikschule mit Kaffee und Kuchen gegeben. „Das ist auch gut angekommen“, erklärte Katrin Kaminsky, die

Vorsitzende des Vereins. Gemeinsam mit ihren Mitstreitern freute sie sich über den großen Zuspruch. Auch Ortsvorsteherin Annett Groh hatte sich bei den Vorbereitungen mit eingebracht und mit einigen Helfern fleißig kleine farbenfrohe Topflappen gehäkelt, die als schöne Alternative zu den allseits verwendeten Festivalbändchen die Kleidung der Besucher zierten.

Torsten Lang von Buchhaus Reisen war mit einem Bücherstand vertreten - alle Exemplare der „Online-Omi“ sind natürlich auch im Geschäft auf der Helenenstraße erhältlich.



Gartenfest der Feuerwehr Oberfrohna

Nach dreijähriger Zwangspause konnte bei der Feuerwehr Oberfrohna endlich wieder gefeiert werden. Buntes Treiben herrschte rund um die Feuerwache und es gab reichlich Freude auf der Hüpfburg, beim Wettnageln und Knüppelkuchen backen. Große Augen gab es beim abendlichen Lampionumzug. Die Lösch-Küken zeigten anlässlich ihres 5-jährigen Jubiläums bei einer Schauvorführung am Nachmittag Ihr Können.

Auch die Jugendfeuerwehr bewies bei einer brandgefährlichen Übung – Verkehrsunfall mit Personenschaden (Foto) – was in den Diensten gelernt wurde. In den kommenden Monaten soll die Kapazität der Feuerwache durch Container erweitert werden. Diese dienen dann als Ausbildungsstätte für die Kinder- und Jugendfeuerwehr. Ein großes Dankeschön gilt seitens der Ortsfeuerwehr allen Gästen, Helfern und Unterstützern.



UNSERE KITAS UND SCHULEN

Aktion „Sicher zur Schule“

„Safe to school“ oder „Sicher zur Schule“ unter diesem Slogan steht die jährliche Aktion der Ortpolizeibehörde. Bereits seit Juni dieses Jahres, sind die Mitarbeiter des städtischen Vollzugsdienstes unterwegs und begutachten die ausgewiesenen Schulwege. Hierbei wird insbesondere auf mögliche



Gefahren und Behinderungen geachtet. Dazu zählen unter anderem Stolperstellen auf Gehwegen und Behinderungen durch Ast- und Buschwerk, welches zum Teil nicht nur die freie Sicht auf den fließenden Verkehr, sondern auch die Sichtbarkeit der ABC-Schützen für die anderen Verkehrsteilnehmer verhindert oder einschränkt. Organisiert durch die Stadtverwaltung, werden zudem an zwei markanten Punkten (Frohnbachstraße bei Gerhart-Hauptmann-Schule und Jägerstraße vor der Goethe-Grundschule) Schulweghelfer bis Mitte Oktober im Einsatz sein. Diese sind den Schulanfängern bei der sicheren Querung der Fahrbahn behilflich und geben diesbezüglich mit Sicherheit den ein oder anderen wichtigen Tipp.

An allen Grundschulen finden in den ersten Wochen allgemeine Kontrollen (Foto) sowie Geschwindigkeitskontrollen statt. Hier arbeiten die Polizeibehörde und die Bürgerpolizisten der Landespolizei eng zusammen und stimmen sich permanent zu Schwerpunkten ab. Ziel der Kontrollen soll es sein, dass richtige Verhalten von Kindern und Eltern im Straßenverkehr zu fördern, Verkehrsteilnehmer auf Fehlverhalten hinzuweisen und dem „Bringen der Kinder mit dem Auto bis ins Klassenzimmer“ vorzubeugen.

Das Motto „Die Zukunft beginnt heute“...

...nahmen sich Schüler der drei Limbach-Oberfrohnaer Oberschulen zu Herzen und nutzten die Woche vom 15. bis zum 19. August, um an interessanten und vor allem vielfältigen Möglichkeiten teilzunehmen, Berufe kennenzulernen. Nur wer in einen Beruf bzw. in eine Berufsrichtung reinschnuppert, kann für sich feststellen, ob eine Ausbildung in diesem Bereich das Richtige ist.

Den Anfang machte ein Besuch des Amerika Tierparks Limbach-Oberfrohna. Viele Jugendliche spielen mit dem Gedanken den Beruf des Tierpflegers zu erlernen. Allerdings wies Mike Richter vom Tierpark darauf hin, dass die direkte Tierpflege nur einen kleinen Teil der Arbeit ausmacht. Hinzu kommen noch die Zubereitung des Futters und Reinigungs- bzw. Reparaturarbeiten.

weiter auf Seite 14

Am 16. August hatten die Schüler dann die Möglichkeit bei der Handwerkskammer in Chemnitz das Berufsfeld Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik kennenzulernen. Dabei stellten die Schüler mittels Löttechnik aus Heizungsrohren einen Kerzenständer her. (Foto rechts unten) Die 3,5jährige Ausbildung sichert gerade bei der derzeitigen großen Nachfrage in dem Beruf eine hundertprozentige berufliche Einsatzchance und die Möglichkeit der Selbstständigkeit.

Für die kreativen und medienaffinen Schüler gab es am Mittwoch im Clubkino Sigmar einen Workshop in der Filmwerkstatt. (Foto rechts) Die Jungen und Mädchen erfuhren von Sebastian Steger den tatsächlichen Umfang und den Ablauf einer Filmproduktion. So werden von einem Drehtag bei einem Hollywoodfilm gerade mal fünf Minuten für den schlussendlichen Film genutzt. Die Teilnehmer durften sich anschließend selbst ein Drehbuch überlegen, drehen und im Anschluss den Film zusammenschneiden.

Den eher außergewöhnlichen Beruf des Brauers bzw. der Brauerin lernten die Schüler im Chemnitzer Turmbrauhaus kennen. Neben guten Kenntnissen im Kopfrechnen sind vor allem der Umgang mit Menschen wichtig. Hier sollten die Azubis auch bei kritischen Kunden ruhig und freundlich bleiben. Für alle spannend und nicht einfach war die Einweisung bzw. das Ausprobieren in den drei Serviettenfalttechniken doppelter Spitz, dreifacher Spitz und Kerze.

Den Abschluss der Woche bildete der Besuch des Mercedes Autozentrums Limbach-Oberfrohna. (Foto unten) Anna-Maria Behnisch und ihre Kollegen erläuterten den Teilnehmern,

dass im Autozentrum neben Kfz-Mechanikern auch Mitarbeiter in der Verwaltung, im Service und im Lager wichtig sind und entsprechend ausgebildet werden. Ein Achtklässler stellte beeindruckt fest, dass „neben mechanischen und technischen Arbeiten, auch der Umgang mit PCs die Ausbildung sehr abwechslungsreich macht“.

Die Praxisberater der Oberschulen bedanken sich bei allen Mitwirkenden für den persönlichen Einsatz und bei unseren Jugendlichen für die rege Teilnahme. Wir hoffen, dass einigen Schülern die Wahl des Ausbildungsplatzes durch unsere Exkursionen leichter fällt.

Text und Fotos: Marcel Maas,

Praxisberater der Pestalozzi-Oberschule Limbach-Oberfrohna



Foto: Anna-Maria Behnisch



OB besuchte Schulanfänger



Oberbürgermeister Gerd Härtig ließ es sich nicht nehmen, in der ersten Schulwoche den ABC-Schützen einen Besuch abzustatten (im Bild die erste Klasse in Pleiße). „Ich freue mich, dass auch dieses Jahr wieder zahlreiche Mädchen und Jungen in den Grundschulen der Stadt eingeschult wurden und wünsche ihnen einen guten Start“, betonte er. „Als Stadt sind wir für die Schulgebäude und deren Ausstattung sowie die Lehr- und Lernmittel zuständig. Wir haben hier aus meiner Sicht einen sehr guten Stand erreicht, werden aber auch kontinuierlich weiter investieren. Mit 224 Schulanfängern an den fünf städtischen Einrichtungen und den zwei Schulen der freien Träger reizen wir derzeit die vorhandenen Kapazitäten voll aus – das wird auch in den nächsten zwei Jahren noch der Fall sein. Danach gehen die Zahlen zurück und wir werden uns auf die neue Situation einstellen müssen“, so Gerd Härtig. Die Kinder freuten sich natürlich über seinen Besuch und die Geschenke, die er mitbrachte: Ein Pixi-Buch zur Arbeit der Verwaltung und des Bürgermeisters sowie eine Warnweste, die er für den Landkreis Zwickau überreichte.

Brauchtumstag an der Gerhart-Hauptmann-Oberschule

Jedes Jahr in der letzten Woche der Sommerferien kommt das Kollegium der Gerhart-Hauptmann-Oberschule zu einem so genannten Brauchtumstag zusammen. Seit 16 Jahren stellt Kurt Weihe vom Freundeskreis der deutschen Heimatvertriebenen ein bestimmtes Thema vor. Im vergangenen Jahr erfuhren die Lehrerinnen und Lehrer allerlei Wissenswertes über den Untergang der „Wilhelm Gustloff“, die sich im Jahr 1945 auf ihre letzte Reise begeben hatte. Damals sollten Flüchtlinge aus Ostpreußen über die Ostsee nach Westen gebracht werden. Am 30. Januar, um kurz nach 21 Uhr, versenkten drei sowjetische U-Boot-Torpedos das Schiff. 9.343 Menschen kamen ums Leben.

In diesem Jahr wurde ein Film über die Kurische Nehrung vorgeführt. Die Ausführungen von Kurt Weihe, der sich mittlerweile in seinem 88. Lebensjahr befindet, ergänzten die Informationen zu Kultur, Natur und Bevölkerung der Region. Im Zentrum stand dabei der nördliche Teil der Halbinsel, der zu litauischem Staatsgebiet zählt. Im Anschluss kam das Kollegium bei einer traditionell litauischen Rote-Bete-Suppe zum gemeinsamen Gedankenaustausch zusammen. Der diesjährige Brauchtumstag an der Gerhart-Hauptmann-Oberschule war der letzte, den Kurt Weihe persönlich durchgeführt hat. In Zukunft wollen er und seine Mitstreiter sich auf neue Projekte konzentrieren. Eines davon ist das Nähen von typischen Trachten verschiedener Regionen, um diese an insgesamt zehn Porzellanpuppen auszustellen. Außerdem soll ein Modell der „Wilhelm Gustloff“ entstehen. Für beide Projekte ist der Verein auf der Suche nach motivierten und interessierten Helferinnen und Helfern.

Die Verbindung zur Schule und zum Förderverein soll durch die jüngere Generation des Freundeskreises der deutschen Heimatvertriebenen erhalten bleiben und damit auch der Brauchtumstag an der Gerhart-Hauptmann-Oberschule. Das Team der Schule und vor allem die Schulleitung bedanken sich bei dieser Gelegenheit für die jahrelange Zusammenarbeit. Die Brauchtumstage waren und sind jedes Jahr eine gute Möglichkeit zur Erinnerung an Vergangenes und zum Kennenlernen bisher unentdeckter Gegebenheiten.

Text und Foto: Jonny Feichtmayer, Lehrer



Das Bild zeigt Schüler, Pädagogen und Mitglieder der Brauchtumsgruppe, die den Brauchtumstag organisieren. Die mittlere Puppe wurde bereits mit einer Mädchentracht aus Masuren eingekleidet.

Japanischer Austauschschüler lernt am Gymnasium

Seit Anfang des neuen Schuljahres lernt am Albert-Schweitzer-Gymnasium ein Austauschschüler aus Japan. Oberbürgermeister Gerd Härtig hieß ihn am 30. August im Beisein von Schulleiter Holger Engel herzlich an der Schule und in der Stadt willkommen. Der 17-jährige Takumi lebt für die kommenden zehn Monate in einer Gastfamilie und besucht am Gymnasium die 11. Klasse. Zusätzlich erhält er Online-Unterricht und Unterstützung durch die gemeinnützige Austauschorganisation Deutsches Youth For Understanding Komitee e.V. (YFU) mit Sitz in Hamburg. Über diese wurde sein Aufenthalt in Limbach-Oberfrohna organisiert.



Takumi stammt aus einer japanischen Kleinstadt und lernt seit zirka einem halben Jahr in Vorbereitung auf das Austauschjahr Deutsch. Zudem beherrscht er die englische Sprache, in der er sich gut mit Lehrern und Schülern verständigen kann. Nach eigenen Worten mag er Sport und betreibt Kendo, die moderne Art des ursprünglichen japanischen Schwertkampfes, wie ihn Samurai erlernten und lebten.

In deren Pressemitteilung heißt es: „Gastfamilien entdecken während des Austauschjahres eine andere Kultur im eigenen Zuhause und erweitern ihre Familie um ein neues, internationales Mitglied. Freundschaften, die in dieser Zeit entstehen, halten oft ein Leben lang. Grundsätzlich sind alle gastfreundlichen Familien und Paare geeignet, Gastfamilie zu werden. Alle Schülerinnen und Schüler besitzen bei Ankunft in ihren Gastfamilien mindestens grundlegende Deutschkenntnisse. YFU bereitet sie wie die Gastfamilien auf das gemeinsame Jahr vor und steht ihnen während des Jahres bei allen Fragen auch vor Ort zur Seite.

Interessierte, die einen Austauschschüler bei sich aufnehmen möchten, können sich direkt bei YFU melden- Telefon: 040/227002-778. Weitere Informationen im Internet unter: www.yfu.de/gastfamilien.





UNSERE VERANSTALTUNGEN

Bürgerversammlungen in den Ortsteilen

Verwaltung will mit Bürgern ins Gespräch kommen

Auch in diesem Herbst finden wieder Bürgerversammlungen in allen Ortsteilen statt. Oberbürgermeister Gerd Härtig und weitere Vertreter der Stadtverwaltung möchten bei diesen auf die vergangenen Monate zurückblicken und über aktuelle Vorhaben sprechen. Dazu sind alle Einwohnerinnen und Ein-

wohner des Ortsteils herzlich eingeladen. Natürlich können an den Abenden auch Anfragen gestellt sowie Anregungen und Kritik vorgebracht werden. Die nächsten Termine sind:

Kändler

Dienstag, dem 20. September, um 19 Uhr

Turnhalle Kändler, Turnstraße 5

Rußdorf

Mittwoch, dem 5. Oktober, um 19 Uhr

Gaststätte „Stadt Altenburg“, Waldenburger Straße 108

In Kooperation mit eins energie in sachsen veranstaltet die Bürgerstiftung Limbach-Oberfrohna am **10. Oktober um 17 Uhr** eine Veranstaltung zum Thema Cybersicherheit für Kinder, Jugendliche, Erziehungsberechtigte und sonstige Interessierte in der Stadthalle Limbach-Oberfrohna.

Live Hacking: Sicher online unterwegs und (Un-)Sicherheit zum Anfassen

Wolltest Du / Wollten Sie schon immer mal wissen, wie Hacker Schwachstellen ausnutzen, um falsche Informationen zu verbreiten, Kundendaten zu stehlen, Überweisungen beim Onlinebanking sowie Preise zu manipulieren und auf unsere Kosten einzukaufen? Statt sich den x-ten Vortrag von sogenannten „Experten“ über mögliche Angriffe und Bedrohungen anzuhören, kannst du / können Sie sich anhand realer Szenarien, die Euch / Ihnen als Live-Hackings präsentiert werden, informieren.

Was nützen Euch / Ihnen die gezeigten / erlebten Angriffe, wenn man sich nicht dagegen schützen kann? Hierfür wird es eine Anleitung zur Bestimmung des eigenen individuellen Sicherheitsniveaus geben und wir erstellen zusammen ein persönliches „Erste-Hilfe Paket“.

Wir bitten Euch / Sie um Anmeldung unter Telefon: 0179/1242814 bzw. E-Mail buergerstiftung@limbach-oberfrohna.de. Die Plätze sind begrenzt. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite, erreichbar über den folgenden QR-Code:



Kinderfest

im Amerika-Tierpark

Limbach-Oberfrohna

Mit tollen Aktionen für die Kids

Wir freuen uns auf Euch!

SONNTAG, 25. September 2022,

9:30 - 18.30 Uhr

Der Tierparkförderverein
Limbach-Oberfrohna lädt ein ...

Vortrag von

Dr. Wolfram Rietschel, Zootierarzt i.R.

ehemals Zoologisch-botanischer Garten „Wilhelma“, Stuttgart,
bekannt aus der Sendung des SWR „Eisbär, Affe & Co.“

Einsatz von Blasrohr und Narkosegewehr außerhalb von Zoos und Tierparks.

Was tun: Kuh auf der Autobahn, Tiger auf der Ponykoppel, Wildsau im Heizungskeller, Elefant im Reisfeld und Kampfhund auf dem Spielplatz.

Donnerstag, 29.09.2022, 19.00 Uhr

im Saal der Parkschenke

an Tierpark in Limbach-Oberfrohna

Eintritt: Erwachsene 6,- €
Schüler 3,- €
Einlass: ab 18.15 Uhr

Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Neubau des Wasserschwelhauses zugute!



Interkulturelle Woche 2022 #offengeht
Wir laden ein:

1. INTERNATIONALES
FOOD-FESTIVAL
MIT FOKUS UKRAINE

FREITAG
30.09.
ab 14 Uhr
am Gemeindehaus
neben der Stadtkirche
in Limbach-Oberfrohna

Kommen Sie mit auf Entdeckungsreise, lernen Sie ausgefallene Geschmäcker und unbekanntere Kulturen kennen.

An verschiedenen Ständen wird eine Auswahl an internationalen Spezialitäten geboten, die probiert und entdeckt werden können.

Highlight: 17.30 Uhr entführt uns die Chemnitzer Sängerin Sara Alagha mit arabischen Klängen in die Weltmusik

für Kinder: Mobile Kunstwerkstatt des Heimatvereins Pleißa

Jeder ist willkommen und eingeladen - EINTRITT FREI!

Miteinander sprechen, neue Freundschaften finden!

Partner: PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE, Chemnitzer Kulturbüro, Deutscher Kulturbund, etc.

Kreativer Herbst im Esche-Museum

Im kommenden Herbst finden wieder einige Workshops im Esche-Museum statt, für die sich jetzt schon angemeldet werden kann.

24. September, von 13 bis 17 Uhr Handarbeitstreffen für Kreative

Handarbeitsbegeisterte treffen sich zum Austausch und gemeinsamen Werkeln. Neuanfänger sind jederzeit willkommen.

8. Oktober, 13.30 bis 16.30 Uhr Workshop „Warme Wintertücher“ mit Mandy Wegner

Es werden Strick- und Häkel-Grundmuster und Techniken vermittelt, mit denen dann ein warmes Wintertuch gefertigt werden kann.

15. Oktober, 12 bis 17 Uhr Workshop „Quilt und Patchwork“ mit Annett Schmiedel

Im Workshop wird ein winterliches Wandbild in improvisierter Patchworktechnik erstellt. Dabei entstehen je nach Stoff- und Farbwahl individuelle und ganz persönliche Objekte, modern oder traditionell, ca. 35 x 45 cm groß.

22. Oktober, genaue Uhrzeit wird noch angegeben, Workshop „made by MAKERS: United Flags“ mit der Künstlerin Anja Schwörer - eine Veranstaltung im Rahmen Kultur-

hauptstadt Chemnitz 2025

Im Workshop entstehen Fahnen, die die Teilnehmenden gemeinsam mit der Künstlerin Anja Schwörer gestalten. Die „United Flags“ greifen Farben der Stadtwappen der Gemeinden am Purple Path, dem Kunstpfad der Kulturregion Chemnitz 2025 auf. Später schmücken die Fahnen die Stadtkulissen und schaffen Identität und Zusammenhang.

19. November, 14 bis 16.30 Uhr, Workshop „Wool-Art“ mit Barbara Haubold

Mit gekämmter Merinowolle werden stimmungsvolle Bilder gelegt und in Bilderrahmen fixiert. Die Technik ist leicht zu erlernen und verspricht individuelle Kunstwerke, die wie mit Kreide oder wie mit Aquarell gemalt wirken.

1. Dezember, 16 bis 18 Uhr Workshop „Fröbelsterne nach Feierabend“

Im Workshop wird vermittelt, wie aus vier Papierstreifen ein klassischer Fröbelstern geflochten werden kann.

Für alle Workshops ist eine Anmeldung erforderlich:
Esche-Museum
Sachsenstraße 3, 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722/93039
eschemuseum@limbach-oberfrohna.de

Mit Maschen zum Welterfolg - Auf den Spuren der Strumpfdynastie Esche

Alle Limbach-Oberfrohnaer wissen natürlich, dass der Name Esche für die Geschichte ihres Ortes eine herausragende Rolle spielt. Die Chemnitzerinnen und Chemnitzer sowie Auswärtige kennen selbstverständlich die Villa Esche. Weniger bekannt ist, dass sich hinter dem Namen Esche eine sehr bedeutende

Unternehmerfamilie verbirgt, die über 250 Jahre hinweg mit Maschen ihr Geld verdiente.

Den engen familiären und wirtschaftlichen Verbindungen zwischen Limbach-Oberfrohna und Chemnitz sowie den Zu-

weiter auf Seite 18

sammenhängen zwischen herausragender Architektur und erfolgreichem Unternehmertum soll in den Angeboten der Veranstaltungsreihe nachgegangen werden. Es ist an der Zeit, dieses spannende Kapitel der Industrie- und Regionalgeschichte aufzuarbeiten und zu beleuchten.

Samstag, 8. Oktober

Im Spiegelbild der Moderne – Teil 1, Das Schaffen von Henry van de Velde in Lauterbach und Gera

Studentagesfahrt; 70 Euro p. P.

Veranstalter: Martina Wutzler

Buchung über: www.villaesche.de

Donnerstag, 13. Oktober

Geschichte(n) zum Rittergut Niederrabenstein

Inhalt ist die wechselvolle Geschichte vom Rittergut bis zur heutigen Umgestaltung und Nutzung.

17 Uhr; ca. 1,5 h; Treff: St. Georg-Kirche, Georgenkirchweg 1; 8 Euro p. P.

Führung: Karin Meisel

Samstag, 29. Oktober

Im Spiegelbild der Moderne – Teil 2, Das Schaffen von Henry van de Velde in Weimar

Studentagesfahrt; 70 Euro p. P.

Veranstalter: Martina Wutzler

Buchung über: www.villaesche.de

Samstag, 5. November

Vom Wirkstuhl zur Villa

Halbtagesfahrt; Zeit: 11:00 bis 15:30 Uhr; Kosten 45 Euro p. P.

Treffpunkt: Chemnitz, Villa Esche, Parkstraße 58

Führung in der Villa Esche, Exkursion mit dem Bus nach Limbach-Oberfrohna, Mittagsimbiss, Führung im Esche-Museum, Rückfahrt zur Villa Esche

Begleitung durch Karin Meisel und Martina Wutzler
Buchung **bis 9. Oktober** unter Telefon: 0371/3314131 oder info@kultur-zu-fuss.de

Bei zu geringer Teilnehmerzahl muss die Veranstaltung abgesagt werden.

Durchgeführt werden alle Veranstaltungen von den zertifizierten Gästeführerinnen Karin Meisel (0371/8204830 – karin.meisel@t-online.de) und Martina Wutzler (0371/3314131 – info@kultur-zu-fuss.de)

Kooperationspartner:



UNSERE UNTERNEHMEN

Traumberuf Tischler:

Vier Auszubildende beginnen ihre dreijährige Lehre zum Tischler

Allen Unkenrufen zum Trotz: Das Tischlerhandwerk ist gefragt wie nie und so haben gleich vier junge Leute am 1. September ihre Ausbildung zum Tischler bei Tischlerei und Treppenbau Hösel an der Hainstraße begonnen. Dabei konnte sich das Unternehmen im vergangenen Jahr die besten Bewerber unter mehr als 30 Bewerbungen aussuchen. Ein besonderes Plus: Auszubildende und Betrieb hatten die Gelegenheit, sich bereits im Vorfeld während Schülerpraktika und Ferienarbeiten gründlich kennenzulernen und sich so bewusst füreinander zu entscheiden. Über einen Bewerbermangel im Ausbildungsbereich kann sich die Tischlerei Hösel nicht beklagen. Der Tischlerberuf hat sich in den letzten Jahren zum Traumberuf gemausert. „Umso wichtiger ist es, eine gute Auswahl zu treffen und aus den zahlreichen Bewerbern diejenigen herauszufinden, die neben der Begeisterung für den Naturwerkstoff Holz auch das notwendige handwerkliche Geschick, das technische Grundverständnis, die Zielstrebigkeit und das Durchhaltevermögen mitbringen. Auch auf gute Umgangsformen legen wir großen Wert“, so Silke Arnold-Hösel, welche sich als Personalverantwortliche im Familienbetrieb um die Bewerberauswahl kümmert.

Für die Tischlerausbildung interessieren sich sowohl Realschüler als auch Abiturienten sowie junge Menschen, die bereits Studienerfahrungen gesammelt haben. In diesem Jahr starten in der Tischlerei Hösel zwei Lehrlinge mit einem



Freuen sich gemeinsam mit Gert Hösel (vorn) auf Ihre Ausbildung: Jeremy, Müller, Niklas Büge, Adrian Klemm und Alexander Vogel (v.l.n.r.)

sehr guten Realschulabschluss, ein Azubi mit Abitur und ein Auszubildender kann sogar schon einen ersten Hochschulabschluss vorweisen. „Das ist genau die Mischung, die wir im Holzhandwerk brauchen“, so Inhaber Gert Hösel: „Unser Beruf wird immer anspruchsvoller. Neben dem soliden Handwerk sind zunehmend gestalterische, konstruktive und CAD-basierte darstellungstechnische Kompetenzen sowie Fähigkeiten in Organisation und Projektmanagement gefragt. Gerne unter-

stützen wir deshalb junge Menschen, die entsprechend ihrer individuellen Begabung ausdauernd und ehrgeizig ihre Ziele verfolgen und diesen Weg gemeinsam mit uns gehen wollen.“ Die Tischlerei Hösel, welche nahezu sämtliche Bereiche des Tischlerhandwerks selbst abdeckt und damit den Auszubildenden eine große Bandbreite an Erfahrungen bietet, ist für den interessierten Nachwuchs besonders attraktiv.

„Als Ausbildungsbetrieb muss man natürlich auch immer mit der Zeit gehen, damit die jungen Leute aufmerksam werden. Die Digitalisierung gehört ganz klar dazu“, meint Gert Hösel. So können sich potentielle Bewerber und Bewerberinnen im Vorfeld ausgiebig auf der Website des Unternehmens, auf Instagram oder anderen Plattformen informieren. Während der Ausbildung nutzen die Lehrlinge auf einer eigens von der Tischlerei Hösel bereitgestellten Lernplattform zahlreiche Online-Tools wie den digitalen Werkzeugkasten, Lernvideos, Anleitungen, Übungsstücke, Arbeitsblätter und Testaufgaben zur Vorbereitung auf Zwischen- oder Abschlussprüfungen. Mit ein bisschen Übung ist auch das Führen des digitalen Berichtshefts ein Kinderspiel. Die Auszubildenden können

so direkt mit Handy oder Tablet ihre Ausbildungsnachweise führen und auch der Lehrbetrieb ist stets auf dem Laufenden. „Das macht wirklich Spaß und kommt uns super entgegen“, so die einhellige Meinung der Ausbildungsstarter zu den Welcome-Tagen in der Tischlerei Hösel, die nach vielen intensiven Einführungs- und Übungsstunden mit einem gemeinsamen Grillfest ihren Höhepunkt fanden.

Informationen zur Ausbildung bei Tischlerei und Treppenausbau Hösel:

- Die Tischlereiausbildung dauert 3 Jahre und beginnt jeweils am 01.09. eines Jahres.
- Bewerbungen sollten so früh wie möglich erfolgen, damit genügend Zeit bleibt, sich vorher gut kennenzulernen. Alle Infos sind zu finden auf www.tischlerei-hoesel.de
- Bereits im Jahr 2018 wurde der Tischlerei Hösel aufgrund ihrer langjährigen erfolgreichen Bemühungen bei der Ausbildung im Tischlerhandwerk der „Walter-Hartwig-Preis“ der Handwerkskammer Chemnitz verliehen.

Pressemitteilung Tischlerei Hösel



STADTGUTSCHEIN
FÜR LIMBACH-OBERFROHNA

... ab sofort

auf unserer Webseite, bei Buchhaus-Reisen und in deiner Stadtinformation erhältlich!

FAHR NICHT FORT - KAUF HIER IM ORT!

WWW.STADTGUTSCHEIN-LO.DE

75 Jahre Pumpen-Profi



Am 15. August feierte die Pumpen-Profi GmbH ihr 75-jähriges Firmenjubiläum und freute sich über den Besuch des Oberbürgermeisters Gerd Härtig, sowie weiterer zahlreicher Gäste und Gratulanten im Firmensitz auf der Industriestraße 18.

Bei einem kleinen Empfang würdigte Geschäftsführer Dipl. Ing. Mike Pester die wichtigsten Meilensteine der Firmengeschichte. Nach ihrer Gründung im Jahr 1947 durch Walter Pester wurde zunächst die Herstellung und Instandhaltung von Landmaschinen, wie etwa Weidepfähle, Melkmaschinen und Schmutzwasserpumpen angeboten. 1963 übernahm dessen Sohn Werner Pester den Betrieb und vertiefte die Fachrichtung Konstruktion, Herstellung und Service an Pumpen unter dem Namen „Pumpen-Pester“. Ab Mitte der 1970er Jahre kam der Bereich Schwimmbadtechnik hinzu. Mit dem von Werner Pester entwickelte Baukastenprinzip konnten bis zum Jahr 1989 über 130 Schwimmbecken realisiert werden. Auch das notwendige Zubehör, wie Stahlträger, Einlaufdüsen und Unterwasserbeleuchtung wurden im Unternehmen selbst gefertigt. Nach der Wende erlebte das Geschäft mit den Pools einen unvorhergesehenen Aufschwung und Werner Pester konnte seine jahrelange Erfahrung im Schwimmbadbau nun im größeren Maßstab einsetzen.

Sein Sohn Mike Pester trat 1990 ins Unternehmen ein und übernahm dieses fünf Jahre später in dritter Generation.

weiter auf Seite 20

Mit der Namensänderung in „Pumpen-Profi GmbH“ wurde seither das Fachgebiet der Pumpen und Schwimmbadtechnik vertieft. Neben Fontänen-Anlagen, wie z.B. im Stadtpark Limbach-Oberfrohna, zählen dazu auch Bewässerungssysteme, etwa für Sportanlagen. Die Automatisierung der Anlagentechnik hält in allen Bereichen verstärkt Einzug: „Die enorme Bandbreite an verarbeiteten Produkten führt zu maßgeschneiderten Lösungen für unsere Kunden und ermöglicht es dem Unternehmen, sich flexibel an neue Marktsituationen anzupassen“, betont Mike Pester. Am Firmensitz selbst wird ebenso investiert: Ein seit 2012 genutztes Blockheizkraftwerk wurde 2018 durch eine Photovoltaikanlage ergänzt, wodurch der Strom und Wärmebedarf des Unternehmens nahezu komplett gedeckt werden konnte. Zukünftig ist auch der Einzug der Elektromobilität in die Betriebsfahrzeuge geplant. Dazu wurde die Photovoltaikanlage in diesem Jahr nochmals erweitert.

Mittlerweile ist mit Sohn Florian Pester als Anlagenmechaniker und Tochter Stephanie Pester als erste Ansprechpartnerin im Ladengeschäft auch die vierte Generation

im Unternehmen angekommen. Ihr Ziel ist es, das Unternehmen mit digitalen und optimierten Prozessen zu stärken und weiterzuführen.

Gratulation zum Jubiläum

Ende August gratulierte Oberbürgermeister Gerd Härtig auch Sven Schön zu seinem 20-jährigen Firmenjubiläum. Dieser betreibt seit der Gründung sein Ein-Mann-Unternehmen an der Meinsdorfer Straße in Rußdorf. „Mit einem Hausmeisterservice habe ich angefangen, mittlerweile bin ich mehr auf Innenausbau spezialisiert“, betonte er. Unter dem Namen „Sven Schön - Ideen für Ihr Zuhause“ realisiert er Aufträge im Bereich Fliesen, Bodenbelag, Trockenbau sowie Außenanlagen. Dabei kann der Handwerker auf einen festen Kundestamm bauen und arbeitet vorwiegend in der Region.



DIE POLIZEI INFORMIERT

Aufkleber-Kampagne zum Schutz von Radlern

Ob nun aus Fitnessgründen, aus Liebe zur Umwelt oder aufgrund der steigenden Kraftstoffpreise: Fahrradfahren wird immer beliebter. 4,7 Millionen Fahrräder wurden allein im Jahr 2021 verkauft, fast eine Million mehr als noch vor fünf Jahren. Da die Planung und bauliche Umsetzung neuer Radwege jedoch mehrere Jahre in Anspruch nimmt, müssen sich Rad- und Kraftfahrende vielerorts die Straße teilen – was leider nicht immer reibungslos funktioniert. Mit einer besonderen Aktion möchte die Polizeidirektion Zwickau deshalb für ein besseres Miteinander der verschiedenen



Foto: Polizei Sachsen Verkehrsteilnehmergruppen werben. Gut sichtbare Aufkleber an den Heckscheiben der Funkstreifenwagen sollen andere Verkehrsteilnehmende an den Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 Metern erinnern, der beim Überholen von Radfahrenden gilt. Denn diese leben im Straßenverkehr statistisch gesehen deutlich gefährlicher als Auto- oder Lkw-Fahrende: Von den rund 12.700

Verkehrsunfällen, die sich 2021 im Landkreis Zwickau und im Vogtland ereigneten, endeten rund zehn Prozent mit Personenschaden – von den rund 310 Unfällen, an denen Fahrrad- oder E-Bike-Fahrende beteiligt waren, 77 Prozent.

„In Abschnitten ohne ausgewiesene Radwege gibt es für Radfahrer sowohl auf Landstraßen als auch im innerstädtischen Bereich kaum eine unangenehmere Situation, als von Autofahrern mit unzureichendem Seitenabstand überholt zu werden“, so der frühere Polizeipräsident Lutz Rodig. „Ich hoffe, dass die Hinweis-Aufkleber helfen, für dieses Problem zu sensibilisieren. Denn gegenseitige Rücksichtnahme ist und bleibt das beste Mittel, Verkehrsunfälle zu verhindern.“ Das gilt übrigens nicht nur beim Überholen von Radlern...

Fahrzeug mit Farbe besprüht

Zwischen Samstagnacht (6. August, 23:30 Uhr) und Sonntagnachmittag (7. August 14:30 Uhr) besprühten Unbekannte einen am Grützmühlenweg geparkten grünen BMW mit weißer Farbe. Am Lack des Fahrzeugs entstand dabei ein Sachschaden in Höhe von etwa 700 Euro.

Haben Sie Personen beobachtet, die sich in der Nähe des Fahrzeugs aufhielten und mit der Tat in Verbindung stehen könnten? Hinweise nimmt das Polizeirevier Glauchau unter der Telefonnummer 03763/640 entgegen.

Brand in einem Garten

Am Abend des 8. August kam es aus bislang unklarer Ursache zum Brand in einem Garten, nahe der Straße Am Oesterholz. Nach ersten Erkenntnissen brach das Feuer an einem Haufen Koniferenverschnitt, welchen der Eigentümer aufgeschichtet hatte, aus. In der Folge beschädigte das Feuer eine Gartenbank,

zwei Regentonnen und einen Baum. Der insgesamt entstandene Sachschaden ist auf rund 200 Euro geschätzt worden. Zeugen, die Hinweise geben können, wie es zum Brand kam, werden gebeten, sich im Polizeirevier in Glauchau zu melden, Telefon 03763/640.

Alkoholisiert und ohne Fahrerlaubnis unterwegs

Zeugen meldeten sich am Abend des 16. August bei der Polizei, weil ein Motorradfahrer ohne Helm und ohne Licht durch Limbach-Oberfrohna fuhr. Die Beamten stellten den 29-jährigen Deutschen wenig später an einer Tankstelle an der Straße des Friedens fest. Der Mann behauptete, dass er das Zweirad bis zum Ort des Geschehens geschoben hatte, der Motor war jedoch noch warm. An der KTM-Crossmaschine war kein Versicherungskennzeichen angebracht. Weiterhin konnte der Tatverdächtige keine gültige Fahrerlaubnis vorweisen. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest zeigte außerdem

einen Wert von rund einem Promille. Folglich kommen nun einige Verfahren auf ihn zu.

Kollision zweier Linienbusse

Am Morgen des 18. August befuhr eine 24-Jährige mit einem Linienbus die Chemnitzer Straße aus Fahrtrichtung Ostring kommend in Richtung der Hohensteiner Straße. Direkt hinter ihr war ein 20-jähriger Deutscher, ebenfalls mit einem Bus, unterwegs. Da die Ampelkreuzung zur Hohensteiner Straße Rot zeigte, musste die 24-Jährige verkehrsbedingt bremsen. Der 20-Jährige erkannte dies und wollte bremsen. Er verwechselte jedoch das Brems- mit dem Gaspedal und fuhr auf den Bus auf. Eine 18-jährige Businsassin erlitt leichte Verletzungen und wurde ambulant behandelt. An den Fahrzeugen entstand ein Sachschaden in Höhe von rund 20.000 Euro.

Einbruch in zwei Keller

Unbekannte Täter drangen in der Nacht vom 22. zum 23. August gewaltsam in zwei Keller eines Mehrfamilienhauses an der Oststraße ein und entwendeten aus diesen einen grün-schwarzen E-Scooter Soflow, welcher mit dem Versicherungskennzeichen 248 WRE versehen war, sowie Werkzeug. Der Stehlschaden wird mit etwa 950 Euro beziffert, während der Gesamtschaden auf rund 100 Euro geschätzt wurde. Zeugen, die Hinweise zur Tat oder zum Verbleib des Diebesgutes geben können, werden gebeten, sich im Polizeirevier in Glauchau zu melden, Telefon: 03763/640.

Verkehrsunfall mit leicht verletzter Person

Eine 61-Jährige befuhr am 22. August mit ihrem Renault die Querstraße und beabsichtigte von dort nach rechts auf die Weststraße einzubiegen. Dabei missachtete sie die Vorfahrt eines 19-jährigen VW-Fahrers, welcher seinerseits auf der Weststraße in Richtung Parkstraße unterwegs war. Bei der folgenden Kollision wurde die ebenfalls 19-jährige Beifahrerin

im VW leicht verletzt. Der an beiden Fahrzeugen entstandene Sachschaden ist auf etwa 5.000 Euro geschätzt worden.

Trunkenheit im Verkehr

Beamte des Polizeireviers Glauchau kontrollierten am 28. August, gegen 15:00 Uhr, einen 37-jährigen Audi A4-Fahrer auf der Meinsdorfer Straße. Dabei ergab ein freiwillig durchgeführter Atemalkoholtest einen Wert von 1,28 Promille. Eine Blutentnahme wurde in einem nahegelegenen Krankenhaus durchgeführt und der Führerschein sichergestellt. Ein Ermittlungsverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr wurde eingeleitet.

Skoda gerät in Vollbrand - Junger Mann kann sich unverletzt retten.

Ein 22-Jähriger war am 6. September gegen 5:30 Uhr mit seinem Skoda auf der Straße zwischen Kaufungen und Oberfrohna unterwegs, als im Pkw plötzlich alle Warnlampen zu leuchten begannen und Qualm aus dem Motorraum drang. Innerhalb kürzester Zeit stand das Auto in Vollbrand. Der junge Mann konnte sich glücklicherweise unverletzt aus dem Fahrzeug retten. An dem Skoda entstand jedoch Totalschaden in Höhe von etwa 20.000 Euro. Als Brandursache wird ein technischer Defekt angenommen.



Foto: Polizei Sachsen



UNSERE VEREINE

Jubiläen beim Tierparkförderverein

Gleich drei Gründe gibt es im Amerika-Tierpark zum Feiern: 30 Jahre Tierparkförderverein (TFV), zwölf Jahre Umsetzung des Masterplans und elf Jahre Tierparkschule. Das soll anlässlich des Kinderfestes am 25. September durch verschiedene Aktivitäten und Dokumentationen entsprechende Würdigung erfahren.

Seit 1992 wird der 1959 eröffnete Tierpark in Limbach-Oberfrohna am Stadtpark von einem Förderverein unterstützt und mit seiner Hilfe wurden bedeutsame Tieranlagen gebaut, bzw. deren Bau finanziell unterstützt. Dazu gehören u.a. der kleine Bauernhof mit engem Tier-Besucherkontakt, das Alpakahaus und die Nasenbärenanlage.

Seit 2010 gibt es für den Tierpark in Limbach-Oberfrohna einen Entwicklungsplan, der gemeinsam mit der Stadtverwaltung und dem Tierparkförderverein umgesetzt wird. Die Umsetzung dieses Masterplans zum Themenpark begann 2011 mit der Errichtung der Tierparkschule und dem Bau von „Klein-Arizona“. Dem folgten 2013 die Eröffnung von „Flamingoland“ und 2016 „Pinguinland“ als besonders artgemäße und besucherattraktive Wildtieranlagen.

Das Bauen liegt dem TFV im Sinne des Umsetzens des Masterplans besonders am Herzen. So entstanden als vorgreifende Teilprojekte unter anderen die Anlagen für die Großen Maras, die Mähnenwölfe, die seltenen Chaco-Pekaris, ein weiteres

Huftiergehege, ein Beispielgarten im Sinne des Erhalts der biologischen Vielfalt und nicht zuletzt das Indianerdörfchen im Vorgriff auf das Masterplanprojekt „Little Big Horn“. Bald soll der erste Teil von „Inkaland“ fertig gestellt werden, wo es auch wieder sehr enge Tier-Mensch-Kontakte vor allem für Kinder geben wird.

Die Tierparkschule wurde vom TFV mit finanzieller Unterstützung des Lions Club Limbach-Oberfrohna geschaffen und 2016 um ein weiteres Klassenzimmer erweitert. Unter Anleitung und Betreuung von engagierten Vereinsmitgliedern gibt es hier nun über elf Jahre hinweg ein breites Angebot, das über Projekt- und Ferienarbeit, Ganztagsunterricht in drei Arbeitsgemeinschaften und die Ausbildung der Schüler-tierparklotsen reicht. Damit unterstützt der TFV durch das Leiten der Tierparkschule ganz wesentlich den Amerika-Tierpark bei der Erfüllung seines generellen Bildungsauftrages. Die Wertschätzung, die der Tierpark mit der schrittweisen Umsetzung des Masterplanes allein durch die Verdreifachung der Besucherzahlen erfahren hat, sowie die Steigerung der Eigenerwirtschaftung der Kosten von 23 Prozent im Jahre 2011 auf 47 Prozent in 2018, lässt erkennen, dass wir außergewöhnlich viel erreicht haben.

All die Leistungen des TFV waren nur durch das ehrenamtliche Engagement unserer Mitglieder sowie zahlreicher Helfer und Spender möglich, bei denen wir uns anlässlich dieser Jubiläen herzlich bedanken möchten.

Prof. Dr. Klaus Eulenberger

Vorsitzender des Tierparkfördervereins Limbach-Oberfrohna e.V.

75 Jahre Kinderheim in Limbach-Oberfrohna



Seit 1947 wird die Hauboldsche Villa an der Burgstädter Straße als Kinderheim genutzt. Nach der politischen Wende im Jahr 1991 gründete sich der Verein „Start ins Leben e.V.“ und übernahm als Träger, das von der Schließung bedrohte Objekt, und engagierte sich fortan für das Wohl der Kinder

und Jugendlichen in den bis heute bestehenden Wohngruppen. Im März des Jahres 2020 übergab der Verein die Trägerschaft in die Hände des Don-Bosco-Hauses Chemnitz. Der Verein, welcher weiterhin Eigentümer des Hauses ist, verfolgt nunmehr das Ziel, das Areal neu zu gestalten. Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des „Start ins Leben e.V.“ im letzten Jahr, wurde ein Masterplan über die Ausgestaltung des 5.000 m² großen Außengeländes präsentiert. Geplant ist die Aufteilung des Geländes in einen Bereich Ländlicher Garten, einen Sport- und Aktivspielbereich, eine große Terrasse als zentraler Treffpunkt zum Essen und Verweilen und ein Gartenbereich am Haus. Der erste Meilenstein des Masterplans wurde nun pünktlich zum 75-jährigen Bestehen des Kinderheims erreicht. Neben einer Sitzgruppe entstanden für sportliche Aktivitäten eine Seilbahn, ein Trampolin und eine Slackline. Unterstützt haben dieses Projekt mehrere Limbacher Unternehmen und Bürger mit Spendengeldern in Höhe von 12.000 Euro. In den kommenden Jahren werden die weiteren Bereiche des Masterplans durch den Verein umgesetzt. Auch aus diesem Grund wünscht sich der Vereinsvorsitzende Michael Wagner neue Mitglieder zur Unterstützung der Aktivitäten. Willkommen ist jeder, vom Praktiker bis zum Politiker, um das bestehende Netzwerk von Partnern aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft auszubauen und zu festigen.

„Nach der Saison ist vor der Saison!“

Beim ortsansässigen Schachverein, der SG Limbach-Oberfrohna 1877, laufen bereits die Vorbereitungen für die neue Saison auf Hochtouren. Nachdem in den vergangenen zwei gespielten Saisons jeweils knapp der Aufstieg verpasst worden ist, soll nun im dritten Anlauf der Sprung in die Bezirksliga geschafft werden. Besonders freut sich der Verein über zwei neue Mitspieler, die dem Verein beigetreten sind und bereits in der neuen Saison bei Punktspielen die Mannschaft unterstützen werden. Weitere Schachfreunde, egal welcher Spielstärke, sind als Mitglieder, oder „zum Mal Vorbeischauen“ herzlich eingeladen! (Training jeden Mittwoch ab 18 Uhr im Esche Museum) Die Mannschaft blickt erwartungsvoll auf die neue Saison 2022/2023, welche am 25. September mit einem Heimspiel gegen Döbeln beginnt. Fest steht ebenfalls, dass am 21. September die offene Limbacher Schnellschachserie in eine weitere Runde nach der Sommerpause im Juli/August geht. Start ist wie gewohnt 18 Uhr im Esche Museum im 3. Stock (rollstuhlgerecht). Weitere Schachinteressierte können daran teilnehmen! Kontakt: wunderlichflorian@web.de oder Telefon: 0176/43497852.

Florian Wunderlich



Peter Tauchmann (rechts) und Florian Wunderlich bei einer Trainingspartie im Garten. (Foto: Verein).

Neuer Verein widmet sich zukünftig der Förderung des Schönburger Landes



(Foto: D. Apolinarski)

Mit 35 Gründungsmitgliedern und zahlreichen Gästen wurde am 22. Juni der Verein „Region Schönburger Land e.V.“ ins Leben gerufen. Das stimmungsvolle Ambiente im Festsaal des Wolkenburger Schlosses sowie ein Auftritt des Meeraner Chores „Sisters in Action“ boten dafür den perfekten Rahmen. Hauptaufgabe des Vereins wird die Förderung der ländlichen Teile seiner aktuell zwölf Mitgliedsgemeinden ab 2023 sein. Dann beginnt die neue EU-Förderperiode und die Region kann mit einem LEADER-Budget von 6,56 Mio. Euro über einen Zeitraum von fünf Jahren verschiedene Vorhaben unterstützen. LEADER ist ein EU-Förderprogramm, welches die Entwicklung des ländlichen Raumes unter Beteiligung der Menschen vor Ort zum Ziel hat. Diese entscheiden in einem so genannten Koordinierungskreis aus derzeit 38 Personen, welche Vor-

haben der positiven Entwicklung der Region am meisten dienen. Dabei ist die Förderung des ländlichen Raumes im nördlichen Kreis Zwickau keineswegs neu: Seit 2008 wurden in der Region Schönburger Land unter Federführung der Stadt Waldenburg zahlreiche Vorhaben von Privatpersonen, Unternehmen, Kommunen, Vereinen und Kirche aus dem EU-Programm unterstützt – von der Instandsetzung leerstehender Gebäude für Wohn- oder Gewerbebezüge über Spielplatzbau bis hin zu Orgelsanierung.

Der neu gegründete Verein Region Schönburger Land e.V. übernimmt zukünftig die Federführung in der LEADER-Region. Zum Vorstand des Vereins mit Sitz in Waldenburg gehören Herr Seidel (BM Gersdorf), Herr Quellmalz (BM Oberwiera), Herr Götze (BM Waldenburg), Herr Schultz (BM Remse) sowie Frau Gläß (Geschäftsführerin beim Lebenshilfewerk Hohenstein-Ernstthal e.V.).

Wenn Sie Interesse an einer Mitwirkung im Verein haben, wenden Sie sich bitte an:

LEADER-Region Schönburger Land
Geschäftsstelle
Pachtergasse 14

08396 Waldenburg

Tel.: 037608/406011

E-Mail: info@region-schoenburgerland.de

Einladung zur „Zukunftswerkstatt 2030+“

Klingt nicht nur spannend, sondern ist es auch! Wir möchten mit Ihnen auf eine Zeitreise gehen und den Blick in die Zukunft auf das Jahr 2030 und darüber hinaus richten. Denn die Frage ist: Wie wird das Schönburger Land zukünftig aussehen? An drei Tagen im Herbst wollen wir in einer Workshopreihe gemeinsam mit Ihnen ein Zukunftsbild für ein lebenswertes Schönburger Land entwickeln. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Interesse? Mehr Infos unter <https://region-schoenburgerland.de/einladung-zur-zukunftswerkstatt-2030/>

Termine:

23. September: 17:00 - 20:30 Uhr

24. September: 10:00 - 14:00 Uhr

12. Oktober: 18:00 - 20:00 Uhr

Veranstaltungsort: Aula der Europäischen Oberschule,
Jahnstraße 10, 08396 Waldenburg

Pressemitteilung Region Schönburger Land e.V.

Endlich(e) Vielfalt

Am **20. September** lädt der NABU-Regionalverband Erzgebirgsvorland e.V. zu einem Filmvortrag ins Gasthaus „Beierleins“ in Reichenbach ein. Andreas Winkler präsentiert seinen Film „Endlich(e) Vielfalt“, in dem er auf das Verschwinden vieler Tier- und Pflanzenarten im Westerbirge aufmerksam macht und die Zusammenhänge zwischen der Artenvielfalt und unseren Formen der Bewirtschaftung von Feld und Flur erläutert. In seinem zweistündigen Werk, welches der erste

Teil einer Trilogie ist, dreht sich alles um Arten des Offenlandes. Zahlreiche Interviewpartner hat Andreas Winkler an seinem Projekt beteiligt. Sie erklären Zusammenhänge und schildern unter anderem, wie Landwirtschaft umweltfreundlicher praktiziert werden kann. Fantastische Naturaufnahmen ziehen die Zuschauerinnen und Zuschauer in ihren Bann und zeigen die Schönheit unserer heimischen Flora und Fauna. Beginn des Vortrags ist 19 Uhr. Mit einer Spende, können Sie die Arbeit des NABU unterstützen. *Thomas Polster*

Tag des Geotops bietet Einblicke

Die Arbeitsgemeinschaft Altbergbau/Geologie Westsachsen e.V. führt am kommenden Sonntag (**18. September**) von 10 bis 16 Uhr den „Tag des Geotops“ durch. Hierbei ist es möglich mit den Bergbrüdern zu einem Arbeitseinsatz ins Bergwerk einzufahren. Dazu sollten sich Interessenten ab 14 Jahre unter Telefon: (03722) 403495 oder per Mail: [verein@](mailto:verein@wolkenburger-bergbaurevier.de)

[wolkenburger-bergbaurevier.de](mailto:verein@wolkenburger-bergbaurevier.de) vorab anmelden. „Wer mit dabei sein möchte, sollte sich mit entsprechender Kleidung ausstatten. Gerne ermöglichen wir bei kleinen Sonderführungen auch Einblicke in Bereiche, die der normale Besucher nicht zu sehen bekommt“, betonte Dr. Wolfgang Faust, der Vorsitzende des Vereins.



KURZ BERICHTET

Einfach mal den Hahn abdrehen

Verbraucherzentrale gibt Spartipps für Warmwasser im Alltag



Zugegeben: Heiße Duschen sind wohltuend – nur leider treibt Warm-

wasser auch die Nebenkosten nach oben. Daneben ist Wasser auch ein kostbares Gut, was wir im Alltag nur allzu leicht vergessen. Aus ökologischen und wirtschaftlichen Gründen ist es daher sinnvoll, ein paar Punkte zu beachten. Denn jeder eingesparte Liter Wasser schont die Umwelt und spart Geld.

Der Sparduschkopf – kleine Kosten, große Einsparwirkung

Das Mittel der Wahl ist hier ein Sparduschkopf. Dieser kostet etwa 20 Euro, spart aber bis zu 50 Prozent des Warmwasserverbrauchs. Beim Kauf gilt es zu beachten, dass der Duschkopf einen Wasserdurchfluss (Schüttmenge) von weniger als 9 Liter pro Minute hat. Das Duschen bleibt genauso angenehm und der volle Wasserstrahl erhalten, obwohl viel weniger

Wasser verbraucht wird. Der Trick: Der Sparduschkopf mischt einfach Luft unter.

Einfach mal den Hahn abdrehen

Zusätzlich sparen kann bei der täglichen Dusche auch, wer das Wasser zwischenzeitlich einfach mal abstellt, etwa während des Einseifens oder Shampooierens. Auch hier liegt bei den meisten Verbrauchern enormes Sparpotenzial. Bei Langduschenden hilft auch die Verkürzung der Duschkdauer. Bei einer durchschnittlichen Obergrenze in Deutschland von elf Minuten ist eine Menge Luft nach unten.

Heizkostenabrechnung: Das dicke Ende kommt zum Schluss

Beim Verbrauch von Warmwasser kann es zusätzlich bei der Heizkostenabrechnung zu bösen Überraschungen kommen. Ob Verbraucher für ihr warmes Wasser zu viel bezahlen und worauf bei der Abrechnung zu achten ist, erläutert Lorenz Bücklein, Energiereferent der Verbraucherzentrale Sachsen. In Mehrfamilienhäusern mit Sammelheizungen müssen die Kosten für Heizung und Warmwasser nach Verbrauch verteilt werden. Um den Warmwasserverbrauch zu ermitteln, muss daher jede Wohnung mit einem Warmwasserzähler ausgestattet sein. „Nur so kann der persönliche Verbrauch

weiter auf Seite 24

festgestellt und im ersten Schritt mit üblichen Durchschnittswerten verglichen werden“, erklärt Bücklein. „Sparsam sind Haushalte, die weniger als 30 Liter pro Person und Tag verbrauchen. Wer darüber liegt, hat in der Regel erhebliche Einsparmöglichkeiten“, erläutert der Experte.

Im Rahmen einer Energieberatung der Verbraucherzentrale können die Verbrauchsdaten der Heizkostenabrechnung bewertet werden. Folgende Fragen können dabei beispielsweise individuell geklärt werden:

- Ab wie viel Euro/m² ist die Heizkostenabrechnung zu hoch?
- Ist meine Nachzahlung zu hoch?
- Sind meine spezifischen Heizkosten höher als der Durchschnitt im Haus?

Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: aktuell online oder telefonisch. Wir informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 0800/809 802 400 (kostenfrei). (siehe auch Seite 2)

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Diese Info wird durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes mitfinanziert.
Pressemitteilung

BADEN SPASS SPORT BISTRO

SONNENbad
Rußdorf

5. Hundeschwimmen
im Freibad
23. und 24.09.2022
jeweils von 12 bis 18 Uhr

Eintrittspreis:
0,50 € pro Fuß und Pfote.
Bitte Badeordnung beachten!
Bitte bringt an Eurem Impulsweiner
02/Alte Talschwimmpflege, Hundemarke
und eine Haltpflichtversicherung.

Am Gemeindewald 1 · 09212 Limbach-Oberfrohna · Tel.: 03722/ 9 51 92

Infomobil des Bundestages kommt



(Foto: Deutscher Bundestag / Ute Grabowsky / photothek)

Der Wahlkreis 163 „Chemnitzer Umland – Erzgebirgskreis II“ ist Teil der Tournee des Infomobils des Deutschen Bundestages im Jahr 2022.

Das Infomobil des Deutschen Bundestages ist vom **22. bis zum 24. September** auf dem Johannisplatz in Limbach-Oberfrohna zu Gast.

Die Öffnungszeiten sind:

am Donnerstag, dem 22. September von 11 bis 19 Uhr,

am Freitag, dem 23. September von 9 bis 19 Uhr sowie
am Samstag, dem 24. September von 9 bis 15 Uhr.

Während der Deutschlandtour 2022 wird das Infomobil des Deutschen Bundestages nach derzeitiger Planung etwa 50 Städte und Gemeinden besuchen.

Das Infomobil will die Öffentlichkeit an zentralen publikumswirksamen Plätzen über die Arbeit des Parlaments und seiner Mitglieder informieren. Bürgerinnen und Bürger haben Gelegenheit, mit ihren Bundestagsabgeordneten aus dem Wahlkreis in Kontakt zu treten und sich aus erster Hand über Aufgaben und Arbeitsweise des Parlaments zu informieren. Gruppenbesuche, insbesondere von Schulklassen, können vereinbart werden. Freiberufliche Honorarkräfte stehen im Auftrag des Bundestages für die Informations- und Wissensvermittlung der Besucher und für moderierte Diskussionsrunden zur Verfügung.

Das Infomobil hält eine Vielzahl von gedruckten und digitalen Informationen bereit sowie eine Fotostation, die Fotos der Besucher am „Redepult des Plenarsaales“ ermöglicht. Ein „Glücksrad“ bietet Gewinnmöglichkeiten.

Das Infomobil ist 17 Meter lang und 26 Tonnen schwer. Es hat eine überdachte Bühne und einen Zugang für Rollstuhlfahrer. Pandemiebedingt werden bei den Einsätzen des Infomobils die jeweils örtlich geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen berücksichtigt.

„So schön ist die Region Zwickau“

Fotoausstellung Oliver Göhler wandert nach Glauchau

Seit dem 29. August wird in den Räumen der Dienststelle Gerhart-Hauptmann-Weg 2 in Glauchau des Landratsamtes

des Landkreises Zwickau die Ausstellung „So schön ist die Region Zwickau“ während der allgemeinen Öffnungszeiten, dienstags von 9 bis 12 und 13 bis 18 Uhr und donnerstags von 9 bis 12 und 13 bis 15 Uhr zu sehen sein. Ihr Gastspiel



(Foto: Lara Klewin)

wird am 28. Oktober enden.

Die Wanderausstellung der Tourismusregion Zwickau e.V. wurde am 7. Juli im Zwickauer Rathaus eröffnet und zieht nun alle ein bis zwei Monate weiter durch die Tourismusregion Zwickau. Ihren zweiten Stopp legt sie in Glauchau ein. Gezeigt werden um die 20 Fotos aus der Region, „geschossen“ vom ambitionierten Jungfotograf Oliver Göhler aus Limbach-Oberfrohna: „Ich will mit dieser Ausstellung zeigen, wie faszinierend und vor allem wie schön und einzigartig die Region Zwickau ist.“ Göhler selbst lebt in Limbach-Oberfrohna und freut sich, dass die Ausstellung so gut bei den Zwickauern ankam und hofft in Glauchau auf eine ähnliche Resonanz. Göhler: „Direkt vor der eigenen Haustür warten sagenhafte Geschichten, imposante Bauwerke und eine ma-

lerische Natur. Auch die Industriekultur der Region wurde mehrfach abgelichtet.“

Der Beigeordnete des Landkreises Zwickau, Carsten Michaelis, betont: „Ob der Schwanenteich in Zwickau, der Bismarkturm in Glauchau oder die Tuchfabrik Gebrüder Pfau in Crimmitschau – die Bilder zeigen die Vielfalt der Region, in der es so einiges zu entdecken gibt.“

Die Fotos in A1-Format wurden auf Alu-Dibond gedruckt. Göhler: „Die Wirkung der Bilder ist durch den metallischen Glanz eine ganz andere, als wenn man sie auf Papier gedruckt hätte. Die Farben kommen viel besser zur Geltung. Außerdem sind sie so stabiler.“

Die Wanderausstellung wurde ermöglicht durch die Sparkassen Chemnitz und Zwickau.

Sandra Loos, Tourismusregion Zwickau e. V.

Jagdgenossenschaft lädt ein

Die nächste Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Limbach-Oberfrohna findet am Montag, den **10. Oktober** im Gasthof Rußdorf statt.

Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht Jagdvorsteher
- Bericht Kassenführer
- Bericht Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes
- Wahl Kassenprüfer 2023
- Allgemeines

A. Wagner, Jagdvorsteher



KIRCHLICHE TERMINE

Evangelische Allianz Limbach-Oberfrohna

„Suchet der Stadt Bestes“ - Gebet für L.-O.

jeden Donnerstag von 7:30 bis 8:00 Uhr

Christen aus den verschiedenen Gemeinden unserer Stadt treffen sich in der Lebenslicht-Gemeinde, Lindenaustraße 1, 1.OG

Stadtkirche Limbach

Pfarrer Schubert Telefon: 406981

Sonntag, 25. September

09:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Erntedankfest und Kindergottesdienst, anschließend Gemeindefest

Lutherkirche Kändler

Pfarrer Vögler Telefon: 93393

Sonntag, 18. September

09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Lutherkirche Oberfrohna

Pfarrerinnen Zitzkat Telefon: 92832

Sonntag, 18. September

10:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 25. September

10:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Erntedankfest und Kindergottesdienst, anschließend Gemeindefest

Johanniskirche Rußdorf

Pfarrerinnen Zitzkat Telefon: 92832

Sonntag, 18. September

09:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Kirche „Zum Guten Hirten“ Bräunsdorf

Pfarrer Schubert Telefon: 93496

Sonntag, 18. September

10:00 Uhr Erntedankfestgottesdienst

Sonntag, 25. September

10:00 Uhr Gottesdienst

Kirche zu Pleißa

Pfarrer Vögler Telefon: 93212

Sonntag, 18. September

09:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 25. September

14:00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrer Herold

Katholische Pfarrkirche „St. Marien“

Pfarrer Oettler Telefon: 88216

www.pfarrei-edithstein.de

Bitte die aktuell geltenden Hygieneregeln beachten!

Donnerstag, 15. September

18:00 Uhr Anbetung

18:45 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 18. September

10:30 Uhr Hl. Messe mit Sakramentenkurs

Mittwoch, 21. September

08:30 Uhr Wortgottesfeier, danach Senfeimerfrühstück

Sonntag, 25. September

08:30 Uhr Heilige Messe, gestaltet vom Hauskreis

Mittwoch, 28. September

09:00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 29. September

18:00 Uhr Anbetung

18:45 Uhr Hl. Messe

weiter auf Seite 26

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Penig Wolkenburg-Kaufungen

Pfarrer Bilz Telefon: 037609/5344

Sonntag, 18. September

09:00 Uhr Erntedankgottesdienst in Wolkenburg

Sonntag, 25. September

09:00 Uhr Erntedankgottesdienst
mit Kindergottesdienst in Kaufungen

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten Limbach-Oberfrohna

Pastor Richter Telefon: 03727/9998377

Goethestraße 17

jeden Samstag

9.00 Uhr Gottesdienst

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

19.00 Uhr Gebetsstunde:

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde – CHRISTUSKAPELLE

Ullrich Meyer Telefon: 03722/95590

Samstag, 24. September

15:00 Uhr Wiedereröffnung nach barrierefreiem Umbau

Sonntag, 25. September

10:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Weitere Termine und Infos unter: www.christuskapelle.de

Lebenslicht - Christus im Zentrum

Werner Walter Telefon: 84262

aktuelle Gottesdiensttermine unter www.lebenslicht-limbach.de

Landeskirchliche Gemeinschaft

Thilo Dickert Telefon: 84819

Pleißauer Straße 13c

jeden 1. Sonntag im Monat 15 Uhr: Gemeinschaftsstunde

an jedem weiteren Sonntag: 19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

jeden 1. Mittwoch im Monat 19:30 Uhr Frauenstunde

an jedem weiteren Mittwoch 19:30 Uhr Bibelstunde

samstags 10:00 Uhr Kinderstunde

Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft

Christine Konrad Telefon: 403141

Neuapostolische Kirche

Gemeindevorsteher Markus Stephan, Telefon 4082911

God is good Gemeinde

Anett Kladrowa Telefon: 6056685

jeden Sonntag

15:30 Uhr Connect - Gemeinsam Gott erfahren,
Albert-Einstein-Straße 24-26

Mehr unter: www.godisgood.eu

C3 Gemeinde

Mattis Thielmann, mattisthielmann@c3leipzig.church

jeden Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst

Alle Informationen dazu unter: www.c3leipzig.church

Online Gottesdienste: www.youtube.com/c3leipzig

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

www.jw.org Telefon: 88512

jeden Mittwoch und Donnerstag: jeweils 19.00 Uhr

Gemeinsame fortlaufende Besprechung einiger Bibelkapitel mit Nutzenanwendung für unsere Zeit sowie Betrachtung des Buches „Glücklich - für immer“ (Bibelkurs)

jeden Sonntag: 10:00 Uhr und 14:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 18. September

14.00 Uhr Vortrag: Mit Glauben und Mut
in die Zukunft blicken

Sonntag, 25. September

14.00 Uhr Vortrag: Gott steht in einer
glücklichen Familie an erster Stelle



ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

(Limbach, Oberfrohna, Rußdorf, Bräunsdorf, Kändler und Pleiße, Wolkenburg, Kaufungen, Uhlsdorf, Dürrengerbisdorf):

Die deutschlandweit einheitliche und kostenlose zentrale Notrufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst ist: **116 117**. Unter dieser Nummer wird außerhalb der regulären Sprechzeiten der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.

Wichtig: bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Zuständen muss nach wie vor der Notruf 112 gewählt werden!



APOTHEKENBEREITSCHAFT

Bereitschaftsdienst der Apotheken im Umland:

15. September – Apotheke am Stadtpark

Robert-Koch-Straße 6 | Geithain

16. September – Neue Apotheke

Chemnitzer Straße 16 | L.-O.

17. September – Linden-Apotheke

August-Bebel-Straße 1 | Geithain

18. September – Rosen-Apotheke

Frohnbachstraße 26 I L.-O.

19. September – Löwen-Apotheke

Leipziger Straße 7 | Geithain

20. September – Kronen-Apotheke

Jägerstraße 9 | L.-O.

21. September – Marien-Apotheke

Am Ring 1 | Lunzenau

22. September – Apotheke im Ärztehaus

Ludwig-Richter-Straße 10 | L.-O.

23. September – Löwen-Apotheke zu Penig

Markt 14 I Penig

24. September – Moritz-Apotheke

Moritzstraße 18 I L.-O.

25. September – Brücken-Apotheke

Brückenstraße 13 I Penig

26. September – Aesculap-Apotheke

Hauptstraße 28c I L.-O.

27. September – Mozart-Apotheke

Waldstraße 18 I Penig

28. September – Merkur-Apotheke

Bismarckstraße 4a | Rochlitz

29. September – Einhorn-Apotheke

Rathausstraße 22 | Rochlitz

30. September – Beethoven-Apotheke

Leipziger Straße 23 a/b | Hartmannsdorf

1. Oktober – Chemnitztal-Apotheke

Schweizerthaler Straße 1 | Taura

2. Oktober – Schwanen-Apotheke

Markt 14 | Burgstädt

Achtung: An den Apotheken ist immer die **nächstgelegenen** Notdienstapotheke ausgewiesen und auch im Internet (www.aponet.de) findet man diese.

Stadthalle Limbach-Oberfrohna



**Audiovisueller Vortrag:
PsychopathINNEN
am Fr., 06.01.2023, 19.00 Uhr**

Kriminalpsychologin und Straftätertherapeutin Lydia Benecke erklärt anhand realer Fälle die typischen Eigenschaften und Strategien psychopathischer Straftäterinnen.

**Lisa Fitz „Dauerbrenner“
am Mi., 19.10.2022, 20.00 Uhr**



Was erwartet die Zuschauer?
Aktuelles zum Zeitgeschehen, intelligentes Kabarett, Best-of-Klassiker, Songs zur Gitarre.
„Klassisch in der Form, stark in der Botschaft und immer mit eigenem Stil.“



**Autohaus-Melzer-STRASSENSCHLACHT
am So., 18.09.2022, 10.00 Uhr**

Absatteln, anheben, tragen, ab durch den Sand, rein ins Wasser, Treppen überqueren, Vollbremsung, Sprint, Abfahrt. Da kommt so einiges auf dich zugerollt! Werde Headliner & stell Dich dem Wettkampf! Bei dem Jedermannrennen am 18. September durch die Stadthalle Limbach-Oberfrohna. Klick dich rein, melde dich an und sei dabei. www.strassenschlacht.com

**Bleiben Sie immer auf dem aktuellen
Stand unter www.fzlo.de.**



Vorverkaufsstellen
www.eventim.de
Freie Presse Shops
im Foyer Stadthalle

Stadthalle Limbach-Oberfrohna
Jägerstraße 2
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722 469319
www.fzlo.de

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag 08.30 -12.00 Uhr
13.00 -15.00 Uhr
Freitag 08.30 -13.00 Uhr



Sich erinnern an jede Freude, jede gemeinsame Stunde. Sich erinnern und die Zeit im Herzen bewahren. Für immer.

Salome Winkler

* 01.04.1962 † 11.08.2022

Mit Salome verliert die Natur eine ihrer engagiertesten Bewahrerinnen.

Wir werden Dich in ehrendem Andenken behalten.

In stiller Trauer

Deine Mitstreiter beim Naturschutz
Limbach-Oberfrohna, August 2022

*"Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
dann Leuchten die Sterne der Erinnerung."*

In Lieber Erinnerung, nehmen wir Abschied von

Silvia Ingeborg Schulze

geb. Gronow

* 15.07.1952 † 24.08.2022



Wir behalten dich im Herzen

Dein Ehemann Bernd

Deine Tochter Mandy mit Lars, Jessica und Ashley
Dein Sohn Mario mit Daniela und Leon
Deine Tochter Manuela mit Benjamin, Cady und Tom

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 23.09.2022 um 13:00 Uhr, auf dem Friedhof Oberfrohna, Hainstraße, statt.



*Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.*

Wir nehmen Abschied von meiner Schwester, Schwägerin,
Tante und Cousine, Frau

Elke Esche

geb. Fritzsching

* 20.06.1939 † 31.08.2022

In stiller Trauer

Marlen mit Siegfried
Ron mit Christiane
im Namen aller Angehörigen



Danke

Für die überwältigende Anteilnahme
zur Beisetzung

Joachim Kühn

25.12.1942 - 16.07.2022

bedanken wir uns bei allen
Verwandten, Freunden,
Bekanntem und dem
"Schützenverein Rußdorf"
für die tröstenden Worte,
Umarmungen, lieben Zeilen
und Geldspenden.

Traurig, zugleich tief dankbar und
in liebender Erinnerung

Ehefrau Annelies Kühn
Sohn Wanko und Familie
Tochter Sandy und Kinder

Bestattungen Winkler

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von
unserem geliebten Papa und Opa, Herrn



Bauingenieur

Gottfried Pfau

* 25. Juni 1933
† 26. August 2022

In Liebe

Thomas mit Familie
Thorsten mit Familie
Monika mit Alexander
Familie Dr. Knoll

Herzlichen Dank allen, die uns ihre Verbundenheit bekundeten!



*"Gedanken – Augenblicke,
sie werden uns immer an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen und Dich nie vergessen lassen."*

Für uns alle plötzlich und unerwartet verstarb mein geliebter Ehemann, Sohn, herzenguter Vati, Schwiegervati, unser Opa, Bruder, Schwiegersohn und Schwager, Herr

Peter Kleffe

* 20.11.1961 † 03.09.2022



In Liebe

Kerstin Kleffe
Erika Kleffe
René Kleffe mit Familie
Martina Gruna mit Familie
Petra Ulrich mit Familie
Sabine Rauch mit Familie
Stefan Kleffe mit Familie
Edeltraut Lange
Angelika Olbrich mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 11. Oktober 2022, um 11 Uhr, auf dem Friedhof in Oberfrohna, Hainstraße, statt.

Gyula Hosszú

BaustellenSafari 25.09.2022 von 14 - 16 Uhr
9 Häuser zu besichtigen 07552 Gera - Am Speltestwitz

Wir freuen uns auf Ihren Besuch vor Ort. www.happy-haus-bau.de

LD gegr. 1886
10 €*
Druckgutschein

Limbacher Druck GmbH
Anna-Esche-Str. 6
09212 Limbach-Oberfrohna

* Der Gutschein ist gültig bis 31.12.2022, ab 100,00 € (Netto) Bestellwert, ist einmalig verwendbar und nicht kombinierbar. Keine Barauszahlung möglich. Nicht eingelöster Betrag verfällt.



Wohnen in Limbach-Oberfrohna

Besichtigung vor Ort samstags 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr möglich!

Wohnpark Sonnenwinkel - Hohensteiner Straße 110-116 - 09212 Limbach-Oberfrohna

Tag der offenen Tür am 07.10.2022 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

3- oder 4-Raum
mit 94 m² Wohnfläche

3- Raum mit 85 m² Wohnfläche

4-Raum mit
104 m² Wohnfläche

- ▶ barrierefrei mit Aufzug und Tiefgaragenstellplatz
- ▶ Effizienzhaus KfW-55-EE, stabile Heizpreise durch Pelletheizung
- ▶ Helle, großzügige Wohnräume mit Balkon oder Terrasse in Süd- und Südwestausrichtung
- ▶ Erdgeschosswohnungen mit Gartenanteil
- ▶ 3- und 4-Raumwohnungen mit 84 m² bis 104 m²

Vermietung und Verkauf
Herr Uhle
Tel.: 0177/7704106
immobilien@kpm-bau.de

www.kpm-bau.de

10 % Rabatt auf alles!
*nicht mit anderen Rabatten kombinierbar



NOON
FINE GERMAN KNITTING
11. STOFFMARKT
Samstag, 24.09.2022
12:00 - 16:00 Uhr

Firmengelände NOON GmbH
Talstraße 6, 09212 Limbach-Oberfrohna

Spitzenangebot

Jerseystoffe direkt ab Werk
Reißverschlüsse · Bänder · Knöpfe · Aufbügler

Wieder mit dabei





hochwertige Garne aus Deutschland Textildruck Made in Germany bestmögliche Stoffe für Groß und Klein

„Das Küchenparadies“
» mit Schlaf- und Wohnraumstudio «

Vollservice:

- » beste Beratung durch Fachpersonal
- » millimetergenaues Aufmaß in Ihrer Küche
- » tadelloser Einbau durch eigene Tischler
- » individuelle Anfertigung von Möbeln im eigenen Tischlerei-Meisterbetrieb
- » Innenausbau, Umzüge

Küchen ganz persönlich



Limbacher Möbelhaus GmbH | Wolkenburger Straße 23 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 037 22 · 9 22 48 | www.limbacher.kuechen.de



Räumlichkeiten für Familien-, Vereins- und Firmenfeiern zu vermieten | für bis zu 100 Personen | Geschirrausleihe

Wetzelmühle, Untere Hauptstraße 79, 09264 Niederfrohna
wetzelmuehle@selbsthilfe91.de | Tel. 03722/949734 | Fax: 03722/406515

Limbach-Oberfrohna hat's.

Unser schnellstes Internet. Mit 1.000 Mbit/s.

6
Monate gratis.*

Nur für kurze Zeit.

Jetzt Aktionspreis dauerhaft sichern.
Auf pyur.com/gigabit oder im Shop.



connect
Kategorie: Verbraucher
TESTSIEGER
BREITBAND-CHECK
PYUR
10/17 2022



PYUR Shop
Helenenstr. 17, 09212 Limbach-Oberfrohna
Mo, Di, Do 9 – 18 Uhr, Fr 9 – 15 Uhr



PYUR
Internet • TV • Telefon

* Nutzungsvoraussetzung: Anschluss an das Netz der Tele Columbus Gruppe und die technische Verfügbarkeit. Alle weiteren Informationen auf pyur.com/gigabit (nach Verfügbarkeitsabfrage der Adresse). Änderungen/Irrtümer vorbehalten. Stand 9/2022.

+ **Deutsches Rotes Kreuz**

Wir suchen Dich

als **Bundesfreiwilligendienstleistende(r)**
in der **Kleiderkammer/Ausbildung**
des **DRK Limbach-Oberfrohna**

Infos/Bewerbung: 03722 91020 oder
ausbildung@drk-chemnitzer-umland.de



Sanitätshaus Hertel

SANITÄTSHAUS HERTEL GMBH | 09212 Limbach-Oberfrohna | Helenerstr. 18-20
Telefon 03722 / 518 44-0 | info@sanitaetshaus-hertel.de

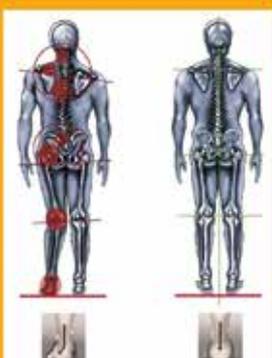
JURTIN medical Systemeinslagen

ENDLICH **SCHUHEINLAGEN DIE WIRKEN!**

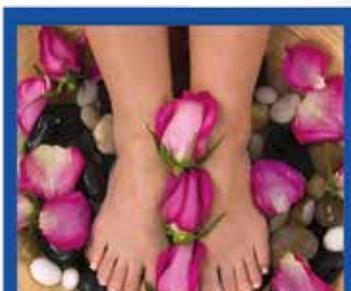
Die Ferse ist das Grundelement des ganzen Bewegungsapparates. Knickt sie leicht nach innen, können Probleme in Knie, Hüfte, Wirbelsäule und Schulter die Folge sein. Eine gerade Ferse bewirkt eine aufrechte Körperhaltung.

Die Jurtin medical® Systemeinslage wird im unbelasteten Zustand Ihrem Fuß genau angepasst, was zur perfekten Passform und orthopädisch korrekter Fußposition führt. Nur Jurtin medical® Systemeinslagen richten die Ferse auf.

Beratung, Herstellung und Verkauf in unseren Filialen Limbach-Oberfrohna und Röhrsdorf.



NEU! **JURTIN®-Schuheinslagen für ELTEN Arbeits- & Sicherheitsschuhe**




NOCH FREIE TERMINE FÜR KOSMETISCHE FUßPFLEGE & KOSMETIK!

☎ 03722 5184418

www.sanitaetshaus-hertel.de

Einkellerungs **Kartoffeln**

aus eigenem, kontrolliertem Anbau

mehlig - vorw. festkochend - festkochend
rotschalige und auch Adretta

ab 15.09.2022

Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr

Samstag 8.00 - 12.00 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

WKU **Agrarhof Wolkenburg** GmbH & Co. KG, Limbach-Oberfrohna
OT Kaufungen, Kunz-von-Kauffungen-Weg 1

Deutsches Rotes Kreuz **+**

Kreisverband Chemnitzer Umland e.V.

Zwickauer Straße 432 | 09117 Chemnitz
Telefon: 0371 - 842080 | Fax: 0371 - 8420840
geschaeftsstelle@drk-chemnitzer-umland.de
www.drk-chemnitzer-umland.de

Zur stationären und ambulanten Betreuung der pflegebedürftigen Bürger:

DRK-Sozialstation Limbach-Oberfrohna
Heinrich-Mauersberger-Ring 22
Telefon: 03722-82161 | Funk: 0174-9350566

- Kranken- und Altenpflege in häuslicher Umgebung
- Urlaubspflege • Hilfe bei Behördenangelegenheiten
 - hauswirtschaftliche Versorgung
- beratende Gespräche rund um die Gesundheit
- gute Zusammenarbeit mit den Hausärzten

sozialstation@drk-chemnitzer-umland.de

Sprechzeiten: täglich 7.00 - 15.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

DRK-Pflegeheim Limbach-Oberfrohna
„Das familiäre Haus“
Bernhardstraße 18 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722-73620
ph_limbach@drk-chemnitzer-umland.de

DRK-Pflegeheim Taura
„Am Taurastein“
Mittweidaer Str. 29 | 09249 Taura
Telefon: 03724-1200
ph_taura@drk-chemnitzer-umland.de

DRK-Ausbildungsstätte Limbach-Oberfrohna

- Erste Hilfe Grundkurs
- Erste Hilfe Fortbildung
- Erste Hilfe am Kind

Chemnitzer Straße 77
Telefon: 03722-91020 | Fax: 03722-527310
ausbildung@drk-chemnitzer-umland.de
www.drk-chemnitzer-umland.de

Kleiderkammer

ES GEHT AUF OKTOBER ZU UND UNSER SAAL
WIRD WIEDER ZUM FESTZELT!
PARKSCHÄNKE PRÄSENTIERT DIE:

PRINZENBERGER



FREITAG 30.09. UND SAMSTAG 01.10.2022
EINLASS AB 18:00 UHR
TICKETS AB SOFORT VERFÜGBAR

NEUE HOMEPAGE, NEUER SHOP?
WIR REGELN DAS FÜR SIE!

Komplettangebote bereits ab 75 Euro monatlich.
All inclusive!
Auch Übernahme bestehender Systeme.
Wir sind vor Ort. Ansässig in Niederfrohna.
www.psygonis.de · info@psygonis.de

KÜCHEN/MÖBEL

Limbacher Möbelhaus GmbH mit Tischlerei
Neuanfertigungen, Innenausbau, Umzüge
bis 70% Abverkaufsabbatt für Ausstellungsstücke
03722 / **92248**
Wolkenburger Str. 23, 09212 Limbach-Oberfrohna

KÜCHENSTUDIO und Tischlerei Uhlig
Alles aus Holz vom Tischlermeister
- Sonderanfertigung - Erneuerung
- Umbau - Ergänzung
Telefon: 03722 - **92615**
Sachsenstraße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna

NACHHILFE
Infos & Anmeldung
Ingelheimer Str. 3
Mo - Do 15:15 - 17:15
bessere Zensuren - Lernhilfe
03722 - 469080
www.meine-lernhilfe.de
alle Klassen - viele Fächer - und mehr

**Bettfedernreinigung-
Bettenkomplettwäsche**
(ehem. Betten-Lindner)
kostenloser Abholdienst in Limbach-Oberfrohna
Tel: **03 71 / 41 01 09**

Dienstleistung
Beratung · Verkauf · Service
Hausgeräte
NEUBERT
Küchentechnik
im Gewerbegebiet
Pleißä West
Telefon: **03722-403184**

Thilo Dickert
Waldenburger Str. 8
09212 Limbach-Oberf.
PARKETT-DICKERT
Handy: 0177 4472649
Tel. & Fax: 03722-84819
www.parkett-dickert.de

Dachtechnik GmbH
Dachdecker, Dachsanierer, Abdichtungstechnik, Wartung/Reparatur, Gerüstbau
Matthias Kühmert
Dachdeckermeister
Untere Dorfstraße 72
Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722-403084
Mobil: 0173-8757616

BRETSCHNEIDER DACHBAU
Dachdecker-, Zimmerer-, Dachklempnerarbeiten
Holzhausbau
Bretschneider Dachbau GmbH Lindenstraße 1,
09241 Mühlau
Tel.: 03722/77109-0 | Fax: 03722/77109-14
volkar@bretschneider-dachbau.de
www.bretschneider-dachbau.de

BESTATTUNGEN

Hannuschka e.K.
BESTATTUNGSHAUS
03722 / **87571**

ANTEA
BESTATTUNGEN
Bestattungshaus
in Limbach-Oberfrohna
(03722) **98300**

† Bestattungen Winkler
Tag & Nacht Ihr persönlicher Ansprechpartner
Telefon: 03722 - 598 60 60
Hechinger Straße 1 · 09212 Limbach-Oberfrohna



Ältestes privates Bestattungsinstitut
in Limbach-Oberfrohna
Gyula Hosszú
(0 37 22) **9 23 19**

Bestattungen
Amoroso
Bachstraße in Limbach-Oberfrohna
☎ **03722-85626**

GEBÄUDE-GESELLSCHAFT L.O.
Gut und sicher wohnen

*****Hier geht es hoch hinaus*****
2-Raum-Wohnung

- 56 m² im 4. OG
- Bad mit Wanne und Fenster
- sonnige Wohnräume
- großzügige Küche
- 290 € Kaltmiete
- EVA: 65,1 kWh/(m²a), Strom, Bj. 1971, Energieeffizienzklasse B

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

Albert-Einstein-Str. 25, 09212 Limbach-Oberfrohna
Tel. 03722 / 634 60, E-Mail: vermietung@glo-online.de

Alle Angebote unter www.glo-online.de